Die Liebe spricht

Jahrgang 2012

Nr.	Inhalt	Datum
299	Du siehst die Aufgeregtheiten in dieser Welt, folge ihnen nicht	12.01.2012
300	Speise für das Seelenfünklein	07.02.2012
301	Gehe in die Tiefe	11.02.2012
302	Gefangen in der Zeit	24.04.2012
303	Wie ein Feuerstrahl flammt Meine Liebe auf	02.06.2012
304	Ausgeschüttet habe ICH Meinen Geist	18.06.2012
305	Viel Zeit ist vertan	01.07.2012
306	Noch ist es nur ein Wind (4 Teile)	05.07.2012
	Licht ergießt sich aus dem Licht	07.07.2012
	Erfüllt	10.07.2012
	Eine neue Türe öffnet sich	11.07.2012
307	Die Liebe ist immer gegenwärtig	29.07.2012
308	Pax Domini	18.08.2012
309	Meinen Frieden gebe ICH euch	10.09.2012
310	Ein Tropfen Meiner Liebe	23.09.2012
311	Der Sterne Glanz ist wie das Leuchten der Seele	28.09.2012
312	Das Meer der nichtgeweinten Tränen	07.11.2012
313	Vater unser	28.11.2012
314	Ich warte	29.11.2012
315	Verwandelt durch Gnade	31.12.2012

12. Januar 2012 (299)

Du[1] siehst die Aufgeregtheiten in dieser Welt, folge ihnen nicht.

ER sagte:
Schlage auf das Johannesevangelium und zwar das Kapitel 7 und lies.
Ich tat dies und las:
"Die Selbstoffenbarung Jesu beim Laubhüttenfest in Jerusalem."
ER sagte:
"Lies den ersten Absatz"
und ich las: "Jesu Flucht vor der Öffentlichkeit".

Du siehst die Aufgeregtheiten in dieser Welt, folge ihnen nicht, denn diese Welt dreht sich nur um sich.

Mich wirst du dort finden, wo die Aufgeregtheiten einer Welt nicht hinreichen.

Du findest Mich dort, wo selbst die Gedanken schweigen; in der tiefsten Tiefe deines eigenen Seins findest du Meinen Widerhall.

Dort tönt Mein EWIGES WORT!

Dort leuchtet Mein EWIGES LICHT!

Dort waltet der EWIGE WILLE!

Mein Reich ist nicht von dieser Welt und nie wird diese Welt Mein Reich in aller Fülle erfassen können, denn diese Welt hat ihre eigenen Aufgeregtheiten und ist so mit sich selbst beschäftigt, dass sie nur in Eigenerfahrungen schwelgt.

Diese Welt hat ihre Zeit und ICH HABE MEINE ZEIT.

Wenngleich die Zeit dieser Welt eingebunden ist in MEINE ZEIT, glaubt diese Welt nur an ihre Zeit.

Sie reiht die Tage und Wochen aneinander und glaubt, diese wäre Zeit.

Sie reiht Ereignisse aneinander und nennt sie Geschichte.

Sie handelt wie ein Kind, welches den Spiegel anhaucht und dann dort seine Buchstaben einschreibt; einschreibt in den Hauch.

Wenn der Hauch sich auflöst, sind nur noch schattenhafte Spuren auf dem Spiegel zu erkennen; eingedrungen ist jedoch die Schrift nicht in den Spiegel.

Es ist eine Aufgeregtheit in dieser Welt und ein Kult, der sich widerspiegelt in den Erwartungen und Hoffnungen der Menschen. Es ist eine Aufgeregtheit um diese Zeit.

Du folge diesen Aufgeregtheiten nicht, denn sie sind wie ein Windhauch der verweht, bevor der Mensch erkannt hat, woher dieser Windhauch kam.

Wer Meine Augen sieht - die über aller Schöpfung wachend, in diese hineinschauen -, der sieht Zärtlichkeit und Barmherzigkeit in diesen Augen.

Sie sind wie ein Spiegel für die suchende Schöpfung, die ihren Schöpfer vergessen hat.

Alle Versuche sich zu erinnern, spiegeln sich in diesen Augen wider.

Der, der in diese Augen schaut, ist wie gebannt, denn er erkennt sich selbst.

Er fühlt sich "durchschaut"; er fühlt diesen Blick bis in das Innerste seiner Seele.

---

[1] es wurde mir deutlich gesagt, dass dieses du sich auf uns alle bezieht; ebenso wenn ER vom Kind spricht.

Wer jemals diese Augen erblickt hat, der wird diesen Blick nie wieder vergessen, er sieht sich im Spiegel dieser Augen als eine Wirklichkeit, die er bisher nicht gekannt hat.

Er erkennt im Erinnern seine eigene Wirklichkeit.

Schlägst du die Augen nieder, weil du Meinen Zorn fürchtest?

Siehst du Mich als gestrengen Richter?

Glaubst du an die ewige Höllenstrafe?

Schau Mir in die Augen und sage Mir, ob du etwas anderes als Zärtlichkeit und Erbarmen erkennen kannst.

Du siehst Gerechtigkeit, sagst du.

Ja, Gerechtigkeit!

Doch Meine GERECHTIGKEIT heißt: "ERLŐSUNG".

Meine GERECHTIGKEIT heißt LIEBE!

Meine GERECHTIGKEIT heißt GEDULD und ORDNUNG.

Ja, ORDNUNG!

Dieses Wort wird von vielen nicht im Zusammenhang mit Barmherzigkeit und Liebe gesehen.

Doch Kind, wie sollte eine ERLŐSUNG denn VOLLBRACHT sein, wäre nicht Meine GERECHTE SCHÖPFUNGSORDNUNG wieder ins Lot gebracht.

Diese Ordnung, auf der alles ruht.

Diese Ordnung, die allen Schöpfungsfunken Halt gibt.

Diese Ordnung, die die Schöpfungswege weist und Hinweise gibt, wie sie zu gehen sind.

Kennst du die Gebote, die ICH Mose gab?

Nun, sie sind Meine Ordnung!

Nicht Strafe ist in ihnen angedroht, sondern der rechte Hinweis, dass es dir gut ergehen wird, wenn du dich an die Ordnung - also an diese Gebote - hältst.

Denn sie sind gegeben, damit die Schöpfungsordnung Bestand hat.

Dort, wo Unordnung in die Schöpfungsordnung kommt im Missverstehen des "freien Wille-Gesetzes" bedarf es eines gerechten Ausgleiches.

Die Waage zeigt diesen Ausgleich an und wohl der Schöpfung, die sich ausgewogen entfalten darf.

Auch du, Menschenkind, bist so eine Schöpfungsordnung.

In dir liegt der Dreiklang, der alle Schöpfung zugrunde liegt.

Aus diesem Dreiklang kommt alle Schöpfung und im ausgewogen sein dieses Dreiklanges liegt Wachstum und Reife.

Dann, wenn der GÖTTLICHE WILLE, die GÖTTLICHE WEISHEIT und die GÖTTLICHE LIEBE ausgewogen sich entfalten dürfen, da kein Widerstand entgegen steht, findet Wachstum und Reife statt und ergießt sich in die FÜLLE einer SCHÖPFUNG.

Als so eine SCHÖPFUNGSFÜLLE bist du gedacht, Kind der Himmel und der Erden.

Jeder Lebensfunke, der aus MIR, der EWIGEN SCHÖPFUNGSQUELLE ins LEBEN gehoben wird, ist eine gedachte SCHÖPFUNGSFÜLLE.

Die Entwicklung bewirkt, dass Wachstum und Reife hin zu dieser FÜLLE führen.

Wachstum und Reife unterliegen Intervallen und manchmal sind sie nicht als solche zu erkennen.

Vor allem dann, wenn der "freie Wille des Geschöpfes" sich wider diese Schöpfungsordnung, gegen diesen Schöpfungsdreiklang stellt.

Wenn der eigene "freie Wille" über alles andere gestellt wird.

Die Welt hat ihre Aufgeregtheiten aus dieser missverstandenen Schöpfungsordnung, aus dem Nochnichtverstehen dieser Schöpfungsordnung, dieses Schöpfungsdreiklanges.

Siehe, in dem von Johannes beschriebenen Kapitel zog ICH Mich vor der Öffentlichkeit zurück.

Meine Zeit der Offenbarung Meiner SELBST war noch nicht gekommen.

Doch als Meine Zeit da war, trat ICH in diese Öffentlichkeit ein, doch diese erkannte Mich nicht.

ICH, der EWIGE SCHÖPFER trat sichtbar in Menschengestalt vor die Menschen hin und diese erkannten mich nicht.

ICH entsprach nicht dem BILD, welches sich die Menschheit von GOTT gemacht hatte.

Ich entsprach nicht ihrem GOTTESBILD.

Kind, entspreche ICH deinem Gottesbild?

Entspreche ICH in Meiner Zärtlichkeit und Meinem Erbarmen, welches sich auch in Meiner Gerechtigkeit ausdrückt, deinem Gottesbild?

So wie die Menschen Mich damals nicht erkannten, da sie nur die "äußere Gestalt" sahen, so erkennen sie Mich heute nicht, da ICH nicht ihren Erwartungen entspreche.

So wollen die einen von Gerechtigkeit nichts wissen und sprechen nur von einem liebenden Gott.

Die anderen hingegen sprechen nur von Gerechtigkeit - so wie sie sie verstehen - und erkennen Meine Liebe nicht.

Und die meisten erkennen nicht, dass SIE ERLÖST SIND und rufen nach Erlösung.

Kind, höre und lausche hinein in die Stille deines Herzens, dort spreche ICH zu dir.

Höre auf den leisen Wind, der deine Seele bewegt und wisse, dass dieser Wind die Schleier des Vergessens hebt.

Immer deutlicher wirst du dich erinnern und du wirst Meine Augen sehen und dich selbst in ihnen widerspiegeln.

In diesen Augen wirst du das Leid erkennen, welches über diesem Schöpfungsteil liegt, weil die Welt sich im Äußeren ergötzt und nicht das innere Wesen erkennt.

Doch nun ist auch in der Weltenzeit ein Moment gekommen, wo sich die Herzenstüren öffnen werden. Bei jedem wird sich dieses nun vollziehen.

Doch es vollzieht sich im Rhythmus Meiner Zeit <u>und nicht</u> in der Vorstellungszeit dieser Welt.

Also lass der Welt ihr Aufgeregtsein, doch du folge ihr nicht.

Es ist die Zeit gekommen, wo ICH "öffentlich im Tempel auftreten werde" und alle die, die im Tempel anwesend sind, werden Mich sehen.

Kind, der Tempel ist die Herzenskapelle des Geistes, ist der innerste Raum deines Lebensfunken.

In diesem innersten Raum wirst du mich sehen und ICH werde dir entgegen gehen als dein dich LIEBENDER VATER.

Die Liebe spricht

Jahrgang 2012

ICH werde dir entgegen gehen um den "verlorenen Sohn" willkommen zu heißen im Hause seines Vaters.

Hast du soviel Liebe in dir, dass du Mich umarmst?

Hast du soviel Liebe in dir, dass du zu Mir eilst und Mich umfängst?

Meine Arme sind ausgebreitet um dich willkommen zu heißen.

Siehe, deine Wohnung ist dir bereitet und deine Freunde, deine Geschwister, deine Eltern warten auf dich.

Es ist dir nicht verwehrt in diese Wohnung einzutreten.

Doch eines mußt du wissen: "In diesen heiligen Räumen haben die Aufgeregtheiten einer Welt keinen Platz"!

Lass sie ihre Vorhersagen machen; lass sie ihre Weissagungen vollbringen, du sei still.

Es ist nicht an dir Vorhersagen und Weissagungen zu machen.

Du sei einfach ein Bote der Liebe.

Du, der du dies schreibst und du, der du dies liest.

In beiden ist dieser Tempel, in beiden bin ICH in gleicher Weise anwesend.

So sehr sucht die Menschheit den Sinn des Lebens, doch ohne den Schöpfer ergibt sich kein Sinn!

So sehr sucht die Menschheit Erfüllung, doch ohne Göttliche Fülle gibt es diese nicht.

So sehr sucht die Menschheit Frieden, doch ohne Meinen Frieden gibt es diesen nicht.

Nur im Dreiklang der Schöpfung gibt es den Frieden.

Du kennst den Dreiklang der Schöpfung?

"LIEBE GOTT ÜBER ALLES UND DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST"!

Dies ist meine gerecht gestellte Bedingung:

"Dass ihr Mich liebt und euch liebt!"

Sage Mir, Mensch:

wie kannst du von Liebe sprechen, wenn du die Lebensordnung störst.

wie kannst du von Erbarmen sprechen, wenn du keine Vergebung übst.

wie kannst du von Gerechtigkeit sprechen, wenn du dich nicht an das Recht hältst?

Also bedenke, dass du gibst und dann wird dir gegeben.

Suche nicht danach, dass du erhältst, sondern such danach zu geben.

Verstehe den Sinn der Schöpfung und dieser heißt FÜLLE.

Doch eine FÜLLE ist neuer Quell für ALLE.

So wie Meine FÜLLE ein ewiger QUELL für Meine Schöpfung ist, so sei deine FÜLLE eine Quelle für deine Mitgeschöpfe.

Dies bedenke, wenn dich Propheten der Gerechtigkeit ansprechen und Magier der Weisheit.

Beurteile sie nicht nach ihren Worten, sondern liebe sie anhand ihrer Werke.

Aufgerichtet ist die gefallene Schöpfung; aufgerichtet durch Mein WERK.

Dieses Werk heißt: "GOLGATHA!"

Dorthin führt die Schöpfungsordnung.

Hin zum Kreuz der Liebe und des Erbarmens.

An so einem Kreuzpunkt bist du angekommen, Mensch; ja ist angekommen die ganze Menschheit.

Klug ist der, der den Stamm umfasst, denn der erhält KRAFT aus der FÜLLE der LIEBE.

Also komm und greife zu.

Der Welt lasse ihre Aufgeregtheiten.

Für dich ist es Zeit, diese Aufgeregtheiten hinter dir zu lassen.

Mein Kind, der Ruf ist ergangen und an den Ecken der Schöpfung hallt das "Wort" wider, hinein in alle Schöpfungsteile.

Jeder Schöpfungsteil vibriert in diesem Wort.

Spürst du dieses Vibrieren, hörst du seinen Klang in dir?

Gesegnet sind die, die sich erinnern, was dieser Klang, was dieses innere Vibrieren bedeutet.

Sie sind auf dem Weg zum Kreuz der Liebe und an diesem will ICH sie erwarten.

Jesus sprach zu dir, du weißt es.

Sorge dich nicht, sondern mache dich auf den Weg.

Komm und freue dich, denn ICH komme dir entgegen.

Amen, Amen, Amen.

7. Februar 2012 (300)

Speise für das Seelenfünklein

Ein Licht ist inmitten des Menschen, das leuchtet aus der tiefsten Tiefe der Gottheit. Aus der Gottheit Licht ist das Licht, welches im Seelenfünklein erstrahlt. Dieses Erstrahlen gilt dem Wachstum und der Reife der Seele und der Vollendung des Menschen.

So sei euch ein Licht gegeben auf eurem Weg, welches euch leuchtet durch die Dunkelheit aller Nächte, seien es Nächte des Geistes oder Nächte des äußeren Weltenweges.

So ein Licht ist Mein Geist, der hineinleuchtet in das bisher noch nicht Ausgeleuchtete im Menschen. Dadurch erlebt der Mensch sich neu und wird neu und durch dieses "Neuwerden" wird er verwandelt in sein wahres Sein.

Siehe, jedes dieser Worte ist solches Licht. Denn der innerste Wortkern ist Licht. Der innerste Wortkern ist das Licht, welches aus dem Licht der Gottheit Schöpfung entstehen ließ.

Stellt euch ein Gefäß vor, welches noch leer ist. In dieses Gefäß schüttet nun Wasser. Ist es ein sehr festes Gefäß, dann könnt ihr das Wasser nicht sehen. Ihr könnt nur am Gewicht erkennen, dass das Gefäß gefüllt ist.

So ist es mit dem Menschen, der seinen Bezugspunkt im Außen hat.

Er sucht alle Erfüllung im Außen und er strebt nach äußerem Besitz. Dieser Besitz ist wie die Umhüllung seiner eigenen Persönlichkeit. Er gründet sehr oft seine Persönlichkeit auf seinen Besitz. Diesen stellt er dar als seine Errungenschaft und diesen verteidigt er gegen alle Bestrebungen, diesen Besitz zu verlieren. Er ist mit allen Sinnen ausgerichtet auf den Erhalt dieses Besitzes. Er geht, um im Bild zu bleiben, ständig an der äußeren Mauer seines Besitzes entlang, damit kein Dieb diese Mauer übersteigen kann. Mit der Zeit vergisst er die Schönheit im

Innern des Besitzes. Er vergisst, dass es eine innere Wohnung gibt, ein inneres Zuhause. Er ist nur noch auf die Verteidigung des Besitzes bedacht.

Wäre das Gefäß nun aus Glas und ihr würdet Wasser in dieses Gefäß schütten, ihr würdet durch das Glas hindurch das Wasser sehen. Ihr würdet nicht mehr nur am "äußeren Gefäß" verweilen, sondern ihr würdet das Wasser betrachten und es möglicherweise trinken. Ihr würdet also nicht mehr nur am Äußeren verweilen, sondern auch das Innere betrachten. Ihr würdet also beides sehen.

Seht und wenn ihr nun dieses Gefäß unter eine Lichtquelle stellen würdet, dann würdet ihr das Gefäß, das Wasser und das einfallende Licht sehen. Ihr würdet es als Dreiklang erfahren - Gefäß, Wasser und Licht.

In gleichem Maße ist es mit dem Menschen. Die meisten Menschen sehen nur das Äußere, also das, von dem sie meinen, sie wären es. Es sind die Menschen, deren Gefäß nicht durchsichtig ist.

Bei manch anderen ist das Gefäß durchsichtig und er sieht sein Seelenfünklein. Dies bezaubert ihn so sehr, dass er nur in der Betrachtung des Seelenfünkleins Befriedigung findet. Er tut alles, damit diese Betrachtung nicht gestört wird. Er ergötzt sich in der Betrachtung des Seelenfünkleins und sucht nach Wegen, damit diese Betrachtung ständig erhalten bleibt. Dies ist ein Mensch, der von seiner Seele weiß und alles zum Wohle seiner Seele tut.

Bei wenigen jedoch ist auch das Seelenfünklein so durchsichtig, dass darin das Licht erkennbar ist, welches das Seelenfünklein am Leben hält. Diese erkennen, dass nicht das Seelenfünklein das Ziel ist, sondern im Licht besehen Der, Der das Licht, das Seelenfünklein und den Menschen erschaffen hat.

So viele Menschen beschäftigen sich auf dieser Erde mit den äußeren Lebensumständen. Sie versuchen im Außen all das, was sie erworben haben zu erhalten bzw. Neues zu erwerben. Sie gehen dafür viele Wege und setzen viel Kraft hierfür ein.

Sie sprechen von Seele und meinen jedoch die Psyche. Sie meinen also den Teil im Menschen, der der unterste Bereich des Seelenfunken ist. Der Teil, mit dem die Seele und der Leib verbunden sind. Dieser Teil des Seelenfunken dient dem Erhalt des menschlichen Körpers.

Bei vielen hört da die Betrachtung auf, da sie in diesem "kleinen Seelenteil" die Erfüllung vermuten.

Manche der Menschen jedoch werden daran erinnert, dass dieser "kleine Seelenteil" eingebettet ist in ein Größeres und sie versuchen auf vielerlei Art dieses Größere zu erkennen. Gar viele Methoden gibt es hierfür und viele Methoden wenden die Menschen an.

Die wenigsten Menschen jedoch dringen durch zu dieser Größe. Sie sind auf den Wegen unterwegs und der Weg selbst ist ihnen zum Ziel geworden. Sie fühlen sich wohl auf diesem Weg, denn er bringt ihnen Erfüllung für ihr Streben. Sie sind auf einem Rastplatz eingeschlafen und glauben noch immer zu gehen.

Einige gelangen bis zum Tor, welches hineinführt in die "Größe der Seele", in die Mitte des "Seelenfunken". Doch sie haben vergessen, wie das Tor zu öffnen ist. Alle Methoden versagen hier, denn sie sind nicht für das Öffnen des Tores geschaffen.

Dieses Tor, Mensch, höre und verstehe, kann nur noch innen her geöffnet werden. Alle deine äußeren Anstrengungen enden am diesen Tor.

Bist du, der du dies liest, zufrieden mit dem Erreichten? Genügt es dir, vor dem Tor zu verweilen und sich daran zu erfreuen, dass du es bis hierher gebracht hast. Dann höre: "Es gibt solche Menschen, die ganz ohne Methode, ganz ohne Wegbeschreibung hierher kommen und ohne Verweilen das Tor passieren können! Es sind Menschen, die die Liebe in sich erkannt haben als den Türöffner, der alle Türen zur Gottheit öffnet.

ICH bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Ihr kennt diese Worte. Es sind die Worte, die alle Türen öffnen.

ICH, die LIEBE der GOTTHEIT ging den Weg in das Menschsein, damit ihr auf diesem Weg zurückkehren könnt. ICH wurde Mensch, damit der Mensch sich selbst finden kann als Geschöpf Gottes. ICH ging den Weg des Leidens im Menschsein, damit der Mensch im Leiden die Gnade erkennen kann.

Nicht das Leid ist die Gnade, sondern das Leid ist die Öffnung aller Mauern vermeintlichen äußeren Besitztums. Dem Menschen, der leidet, dem sind äußere Besitztümer nicht mehr so wichtig. So ist für viele Menschen das Leid der erste Ruf der Geistigkeit. Dieser Ruf ertönt aus dem Innersten und mahnt den Menschen, dass alle äußeren Besitztümer vergänglich sind und nicht vor Leid schützen.

Das Leid macht oft aus einem "festen und undurchsichtigen Gefäß ein Gefäß, welches durchsichtig, klar wie Glas wird. Und dann erkennt der Mensch, dass der wertvolle Schatz nicht im Außen sondern in ihm selbst zu finden ist.

ICH bin der Weg. Ja, ICH, die LIEBE bin der Weg der dies bewirkt. ICH, die LIEBE bin es, der ruft und der begleitet. Wer diesen Ruf hört, der wird der LIEBE folgen und selbst zu einem Liebenden werden. Ist er dies geworden, dann wird er das Tor durchschreiten, welches ihm bisher verschlossen blieb.

Er wird vom "kleinen Teil der Seele" in die "Gesamtheit der Seele" gehen und dort das Licht sehen, welches auf Den verweist, Der alles geschaffen hat.

Das Licht ist das Leben, welches aus Mir, der göttlichen Liebe allem Geschaffenen zufließt.

Dieses Lebenslicht ist die Speise für das Seelenfünklein und durch dieses Seelenfünklein, welches in seiner Art um vieles größer ist, als alle materielle Struktur, erhält der Mensch wahres Leben. Er erhält es als Gnadengeschenk.

Nie wird ein Mensch sich dieses Geschenk verdienen können. All seine Werke würden nicht ausreichen, sich dieses Geschenk zu verdienen. Aber der Mensch kann sich als würdig erweisen und es annehmen.

Die Würde des Menschen liegt in seiner Liebesfähigkeit begründet und diese Liebesfähigkeit ist der Schlüssel durch alle Tore hindurch. Diese Liebefähigkeit ist im Lebenslicht enthalten und so ein Mensch sich öffnet - bewusst öffnet - für dieses Lebenslicht, öffnet er sich der Liebe.

In dieser Liebe wird er sich selbst erkennen und wird verstehen, was es heißt, dass das menschliche Ich-Streben sterben muß. Denn wenn dieses menschliche Ich-Streben stirbt, ersteht das Selbst in ihm und dieses Selbst ist Teil aus Mir, dem Ewigen Gott.

Hat der Mensch sich in seiner wahren Gestalt erkannt, durchleuchtet vom Licht aus Gott, dann wird ihm alles Besitzstreben zuwider. Er selbst reißt dann die Mauern ein und lädt alle die ein - die er bisher von seinem Besitz fernhalten wollte - um das Leben mit ihnen zu teilen.

So wie ICH das Brot teilte, so teilt er das Leben mit seinen Freunden und wahrlich, dann sind alle seine Freunde. Und so wie ICH den Wein allen gab, so gibt er dann seine Empfindungen allen und freut sich mit ihnen an ihrer Erfüllung.

So wisst, dass die Seelenfünklein anfangen zu glühen im Licht, welches ihnen zufließt.

Es ist Mein Licht!

Wer sich dessen bewusst ist, der spricht mit Mir: "Vater, gib, dass Alles dich verherrlicht, denn Du allein bist der EWIGE und EINE und doch, durch Deine LIEBE haben wir Anteil an dir!"

ICH bin die LIEBE und in dieser Liebe lebt.

ICH bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Geht mit Mir den Weg, liebt mit Mir die Wahrheit und das Leben.

ICH, der ICH der ERLÖSER aller NICHTLIEBENDEN bin, segne euch.

Im Namen JESUS findet der Erfüllung, der sich durchleuchten lässt. Amen, Amen, Amen.

11. Februar 2012 (301)

In die Tiefe gehen
Bleibe nicht an der Oberfläche, gehe in die Tiefe.
Gehe in die Tiefe des Wortes!
Gehe in die Tiefe des Glaubens!
Gehe in die Tiefe der Tat!
Gehe in die Tiefe der Ehrfurcht!
Gehe in die Tiefe der Liebe!
Gehe in die Tiefe des Erbarmens.
Bleibe nicht an der Oberfläche, gehe in die Tiefe.

Wenn du an der Oberfläche verbleibst, wirst du den Grund nicht sehen. Du wirst nicht sehen, welch` reicher Schatz auf diesem Grund ist.

ICH bin dieser Grund und in Mir ist alles, was ist! So wie ICH der Grund bin, bin ICH auch der Schöpfer all dessen, was aus dem Grund geschaffen ist. Genommen aus dem Urgrund ist die Schöpfung und ICH bin der Urgrund!

Bleibe nicht an der Oberfläche dieser Worte, gehe in ihre Tiefe.

Gestern Nacht sahst du im Traum ein Bild. Du sahst Mich in Meiner Menschengestalt über diese Erde gebeugt. Du sahst Mich ganz deutlich und du versuchtest, die Menschen um dich herum darauf aufmerksam zu machen. Mancher sah Mich, doch die meisten dieser Menschen sahen Mich nicht. Sie schüttelten den Kopf und gingen weiter.

Verstehst du, was da geschehen ist? Sie sehen Mich nicht, da ihr Herz nicht zu Mir ausgerichtet ist. Du kannst ihnen nicht erklären, dass ICH da bin, wenn ihre Seele verschleiert ist und sie nur mit dem Verstand sehen.

So ist es auch mit dem Wort. Sie können das Wort nicht erkennen, da sie dieses Wort nur mit dem Verstand erfassen. Dieser wertet und bewertet. Ist die Seele nicht frei, dann verwirft der Verstand das Wort.

So ist es auch mit dem Glauben. Sie können nicht glauben, da dies Hingabe erfordern würde. Doch die einzige Hingabe die sie kennen, ist die Hingabe an die eigene Ichhaftigkeit.

Und daraus entsteht die Tat. Ihre Taten sind der Welt geschuldet und deren Anforderungen. Von dort her erwarten sie Erfüllung; ihre Erwartung ist daraufhin ausgerichtet.

Sie haben keine Ehrfurcht vor Mir und damit haben sie auch keine Ehrfurcht vor dem Leben. Leben heißt für sie "Erfüllung der eigenen Erwartung". Geschieht dies nicht, dann fühlen sie sich "enttäuscht".

Da ihr Denken und Handeln nach den "Gesetzen der Welt" ausgerichtet ist, richten sie auch das, was sie Liebe nennen, nach diesen Gesetzen aus. Sie verstehen unter Liebe den Austausch von Erwartungen, Gefühlen und Erfüllungen auf der Ebene des Körpers und der Psyche. Sie verstehen die Liebe nicht und damit verstehen sie nicht, was du ihnen sagen willst.

Habe Mitgefühl mit deinen Geschwistern, so wie ICH Mitgefühl mit dir habe, denn hätte ICH nicht Mitgefühl mit dir, du würdest kein Mitgefühl kennen.

Also gehe in die Tiefe deiner Seele und höre, was ICH dir zu sagen habe und dann schreibe es auf und gib es den Menschen, die es haben wollen.

Ja, ICH bin gebeugt über diese Welt, da ICH mich dieser Welt zuneige. ICH zeigte dir dieses Bild, denn ein Bild drückt so viel mehr aus, als nur ein gehörtes Wort.

In diesem Bild erkenne Meine erbarmende Liebe gegenüber aller Schöpfung. Alle Schöpfung ist aus Mir und somit Teil Meines Geistes.

Der, der Mich sieht in seinem geistigen Herzen, der sieht Mich überall in Meiner Schöpfung; überall dort, wo Liebe ist, bin ICH deutlich zu sehen. Dort wo Hass, Neid, Geiz, Streit ist, da bin ICH in Meinem Erbarmen.

So tritt Dir Meine Liebe in diesen Worten entgegen und alle diese Worte enthalten Bilder. Lass zu, dass sich in jedem Wort, ja in jedem Buchstaben ein Bild entwickelt.

Diese Entwicklung findet in deiner Seele statt und von dort her entwickelt sich aus einem Wort eine ganze Welt. Die Kraft für diese Entwicklung fließt dir aus Meinem Geist über deine wahre Identität, deiner Geistseele, zu. Diese Entwicklung geschieht also von innen her und dringt nun nach und nach nach außen. Es wird sichtbar im Menschenkleid, was da im Innern an Entwicklung stattfindet.

Sieh dich um in deiner Welt. So viel Frieden und Freude und doch auch soviel Leid und Hass!

Unterschiedliche Entwicklungen zeigen unterschiedliche Ausprägungen und diese Ausprägungen erlebt ihr jetzt in einer Massierung, wie sie euch bisher noch nicht begegnet sind. Sie werden sich steigern und ihr werdet erkennen, dass das äußere Bild eines Menschen nicht unbedingt mit seinen inneren Ausprägungen übereinstimmt.

Ihr werdet erkennen, dass die Menschen sich verändern und ihr werdet sogenannte Freundschaften verlieren und neue hinzubekommen. Doch ihr werdet auch erleben, dass euch Unverständnis entgegentritt. Unverständnis für eure Art zu glauben, zu lieben und zu hoffen. Unverständnis für eure Art des Lebens.

Klarheit wird immer mehr in eure Seele einziehen und in dieser Klarheit werdet ihr deutlicher die Zusammenhänge sehen und sie erkennen. Es wird eine Scheidung erfolgen zwischen denen, die Mich in den Mittelpunkt ihres Lebens stellen und solchen, die Mich ablehnen. **Die, die Mich ablehnen, werden auch euch ablehnen. Doch fürchtet euch nicht, ICH bin bei euch.**

Hört auch, dass nicht das "Herr, Herr, Herr" von euch gefordert ist im Äußeren. Ihr müsst nicht missionieren und Meinen Namen als Plakat vor euch hertragen. Ihr sollt in den Worten und Werken eures Lebens Meinem Beispiel folgen.

Ihr sollt Mitgefühl haben mit aller Schöpfung und allen Geschöpfen.
Ihr sollt Mitgefühl haben mit den Leidenden!
Ihr sollt Mitgefühl haben mit den Hungernden!
Ihr sollt Mitgefühl haben mit den Dürstenden!
Ihr sollt Mitgefühl haben mit den Alten und den Jungen.
Ihr sollt Mitgefühl haben mit denen, die an Mich glauben, jedoch euren Glauben nicht teilen und ihr sollt Mitgefühl haben mit denen, die nicht an Mich glauben.

Ihr sollt Gott ehren und lieben und euren Nächsten wie euch selbst!

Nichts Neues, so werdet ihr sagen und denken! Nein, nichts Neues und doch so unendlich viel.

So wenig haben die Menschen verstanden und so wenig haben die Menschen sich ergreifen lassen vom Wort.

So viele haben im äußeren Hunger und Durst und verstehen nicht, dass dieser Hunger und dieser Durst entsteht, weil die Gedankenlosigkeit ihrer Geschwister überhand genommen hat.

Sie viele haben keinen Glauben mehr und wissen nicht, dass der Glaube in ihnen selbst ist; ein Fels, auf den die Kirche gebaut ist.

Der Glaube ist der Fels und dieser Fels ist in jeder Seele. Es ist der beständige Geist, die wahre Identität. Diese wahre Identität wurde vergessen und Scheinidentitäten wurden aufgebaut in unendlicher Zahl. Achtet darauf, dass ihr nicht Scheinidentitäten hinterherlauft! Bleibt stehen und horcht! Meine Stimme schallt hinein in die Wüsten der Welt.

Wisst ihr, wo die Wüsten der Welt sind? Es sind eure Städte, denn in ihnen sind viele unerfüllte, leere und traurige Seelen. Ihr seht so viele erfolgreiche Menschen und doch, so mancher dieser Menschen hat seine Seele vergessen. Der Glanz der äußeren Welt ist die Wüste für viele Seelen. Kalt, leer und lebensfeindlich.

Wisst ihr, wo die Wüsten der Welt sind? Sie sind in den Herzen so vieler Mächtiger zu Hause, die die Macht über das Mitgefühl erhoben haben; die das "Ich" soviel höher schätzen als das "Du"!

Wisst ihr, wo die Wüsten der Welt sind? Sie sind in den Herzen derer, die Erwartungen hinterher laufen. Erwartungen die an die äußere Welt gestellt werden und die eine Enttäuschung bedingen. Würden gar manche Erwartungen in Erfüllung gehen, die seelische Wüste würde sich vergrößern.

Wisst ihr, wo die Wüsten der Welt sind? Sie sind auch in den Glaubensbekenntnissen von Menschen. Ja auch dort findet ihr Wüsten. In der Bewahrung "ihres Glaubensbekenntnisses" haben diese Menschen die Brunnen zugeschüttet, aus denen das Wasser des Lebens läuft. Sie haben diese Brunnen verschüttet und durch einen äußeren Glauben ersetzt.

Mein Reich ist nicht von dieser Welt! Sucht das Reich Gottes nicht in dieser Welt! Mein Reich ist ein inneres Reich und in der Geistseele jedes Menschen ist ein Bild dieses Reiches vorhanden. Dieses Bild soll euch an das erinnern, was wertvoll ist. Diesen Schatz sollt ihr suchen und euren Mitmenschen Mitgefühl und Liebe entgegen bringen. Denn dies ist der Schatz, der in eurem Herzen ist: "Liebe und Mitgefühl!"

Selig sind die, die die Liebe im Herzen tragen und durch das Mitgefühl zum Ausdruck bringen. Diese sind wahrhaftig Meine Knechte und Mägde. Für diese trage ICH Sorge wie ein guter Herr.

Hast du Schwierigkeiten mit den Worten Knechte und Mägde; hast du Schwierigkeiten mit dem Wort Herr? Verstehe, dass alle die, die in Meinem Weinberg mitarbeiten Knechte und Mägde sind. Doch wie ein guter Arbeitgeber trage ICH Sorge, dass alle die, die bei Mir arbeiten einen gerechten Lohn erhalten. **Mein gerechter Lohn ist MEINE LIEBE!** Einen größeren Lohn kann ICH euch nicht bieten. Mag er in den Augen derer, die Schwierigkeiten mit dem Wort "Herr" haben, auch gering erscheinen, **für die, die dieses Wort verstehen, ist es das Wertvollste, was sie erringen können.**

Höre: **"ICH, die LIEBE GOTTES ruft dich!"**

Suche Mich nicht im Außen. Schau auf Mein Bild in dir und du wirst Mich erkennen. In jedem Wort der Liebe wirst du Mich finden. Im Kleinsten und im Größten bin ICH geistig da und so bist auch du in diesem Geist Mein.

Jesus ruft dich, Jesus ruft euch!

Kommt her zu Mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, ICH will euch erquicken!

Amen, Amen, Amen.

24. April 2012 (302)

Gefangen in der Zeit

**So klar wie das Wasser eines Wasserfalls ist Mein Wort,
welches ICH ausschütte über das Herz des Menschen,
damit dieses[2] rein sei
und damit es aufnehme dieses "Wasser des Lebens".**

Gefangen in der Zeit seid ihr Gefangene dieser Vorstellung geworden und euer Herzfühlen habt ihr verzaubern lassen durch diese Vorstellung. Ihr nennt dies "Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft". Doch wisst, dass dem Herzen diese Vorstellung fremd ist, denn dieses Herz ist in der Gegenwart tätig.

Betrachtet eine Blume und ihre Blütenblätter und ihr erkennt die Auffächerung des Lebens. Jedes Blütenblatt wird versorgt mit der Lebenskraft, damit hell aufstrahle das Erblühen.

So seid auch ihr wie eine Blume im Garten der Schöpfung und doch, die wenigsten von euch erkennen sich als solche. Sie sehen zwar die Blüte, aber sie erkennen nicht, dass sie es sind, die diese Blüte erzeugen.

[2] das Herz

Sie glauben an die Zeit und ihrer Vorstellungskraft und sind damit gebunden an diesen Ablauf.

Hört: "Wenn immer ihr Vergangenheit lebendig werden lasst in euch, wird sie sofort zur Gegenwart!"

Alle die Dinge, die ihr eurer Vorstellung gemäß in der Vergangenheit erlebt habt, werden in der Erinnerung sofort wieder zur Gegenwart, fesseln euch und halten viele von euch fest.

Gebunden durch diese Fesseln leben viele von euch in "ihrer eigenen Vergangenheit".

So klar wie das Wasser eines Wasserfalls den gesamten Menschen umfließt, der inmitten dieses Wasserfalles steht, so umfasst alle Lebenskraft den gesamten Menschen, ob er sich dessen bewusst ist, oder nicht.

Jedes Meiner Worte ist so wie ein Wasserfall.

In jedem Meiner Worte ist enthalten die gesamte Lebenskraft der Schöpfung.

Und wie Wassertropfen die Haut des Menschen benässen, so durchnässt jedes Meiner Worte den Menschen in seiner Gesamtheit.

Seid ihr euch dessen bewusst? Seid ihr euch bewusst, dass euch Mein Wort umhüllt? Seid ihr euch bewusst, dass Mein Wort die Schöpfung ist?

Mein Wort erging und die Schöpfung ward!

Die Zeit ist eine Vorstellung eures Verstandes und dient diesem dazu, das Leben einzuordnen in Abläufen, die er versteht, die er durchdenken kann und in denen er sich zurechtfindet.

Somit ist die Vorstellung von Zeit "eurem Verstand" gegeben.

Wer mit dem Herzen das Leben erfasst, ja wer sich bewusst ist, dass das Leben ein "Herzleben"[3] ist, dem ist die Vorstellung von Zeit nur ein Hilfsmittel für das äußere Leben.

Wer mit dem Herzen lebt, der lebt die Wirklichkeit! Diese Wirklichkeit geht über den "Verstand" hinaus. Dieser "Verstand" ist nur ein Raum" in der Wirklichkeit, gegeben zum Verständnis des äußeren Lebens.

Wenn das Herz sich öffnet, dann geschieht dies wie die Öffnung einer Blüte.

Ihre Blätter öffnen sich, damit das Sonnenlicht den inneren Kern erreichen kann; damit das Sonnenlicht bis zu den Blütenpollen vordringen kann, denn aus diesen Pollen erwächst neues Leben.

Wenn sich das Herz öffnet, dann dringt wie im obigen Bild der Blüte, Mein Licht bis in die tiefsten Tiefen des Menschen und erleuchtet von dorther das Leben.

Dem, der in der Zeit lebt, scheint das Leben in einer linearen Fortführung abzulaufen.

Es scheint so, dass das Maß der Zeit, das Leben bestimmt.

Es scheint so, als ob der Rhythmus der Zeit das Leben führt.

Es scheint so, als ob Vergangenheit und Zukunft zwei Parameter sind, zwischen denen das Leben sich abspielt. Auch die Menschen sprechen von Gegenwart, doch ihre Vorstellung ist eine eingeschränkte.

Gegenwart heisst "pulsierende Entwicklung, Reifung und Vollendung im Jetzt".

Kann der Menschenverstand dies fassen, dies erfassen?

Wenn die Sonne ihre Strahlen in den ihr zugewiesenen Sonnenraum sendet, sind dann die Strahlen von der Sonne getrennt? Viele eurer Wissenschaftler würden dies bejahen.

[3] mir war während der Niederschrift bewusst, dass damit nicht meine körperliches Herz gemeint war.

ICH aber sage euch, dass keine Energie je den Absender verlässt.

Die Sonne erweitert durch die Aussendung ihrer Strahlen nicht ihren Sonnenraum, sondern sie versorgt den Sonnenraum mit ständiger Energie.

Wenn ihr Menschen euer Leben betrachtet, dann glaubt ihr, dass eure Vergangenheit etwas wäre, was einmal geschehen ist; also abgeschlossen und unwiederbringlich vorbei.

Doch ICH sage euch: "**Diese Energie, die ihr Vergangenheit nennt, ist in der Gegenwart ständig gegenwärtig, denn sie gehört zu euch! Nichts in eurem Leben ist vorbei - alles ist gegenwärtig, auch wenn ihr es im Moment nicht erfassen könnt. Jeder einmal von euch "geschöpfte Gedanke, jedes geschaffene Wort, jede getane Tat hat ihre Folge" und diese Folge tragt ihr als "Abzeichen auf eurem Seelenkleid".**

Der Verstand sagt euch, dass es zwei Seiten gibt. Er benennt seine Erkenntnis als richtig und falsch. Doch ICH sage euch: "**Es gibt unendlich viele Facetten des Lebens zwischen richtig und falsch, die bestimmend auf euer Leben einwirken, auch wenn euer Verstand sie nicht erfassen kann!**"

Könntet ihr mit den Augen eines bewussten Geistwesens sehen, ihr würdet nicht mehr urteilen, wie euer Verstand urteilt.

Könntet ihr mit den Ohren eurer wahren Wesenheit hören, ihr würdet nicht mehr urteilen, wie euer Verstand urteilt.

Wüsstet ihr um die "Zusammenhänge in der Schöpfung", wahrlich, ihr würdet nicht mehr urteilen; ihr würdet nur noch staunen!

So wie diese Worte aus Mir entströmen, den Mittler durchströmen und zu euch gelangen, sind diese Worte immer in Mir, im Mittler und in euch vorhanden.

Es ist wie ein Glockenschlag - so ein Wort.

Ihr seid die Glocke, die ICH anschlage und wenn ihr so wollt, benutze ICH diesen Mittler als Klöppel.

Da in Mir alle Schöpfung ist, ist alle Schöpfung aus Mir hervorgegangen und wird in Mich zurückkehren. Dieses Hervorgehen und Zurückkehren mag in den unterschiedlichen Welten als Reifeweg bezeichnet werden; für die Schöpfung selbst ist es Gegenwart, da es in Mir Gegenwart ist.

IN MEINER GEGENWART IST SOMIT ALLE SCHÖPFUNG, BEWUSST UND UNBEWUSST.

Die meisten Schöpfungskinder sind sich dessen bewusst und empfinden daher Meine Gegenwart als Wahrheit.

Durch die dichten Nebelschleier der Materie ist vielen Schöpfungskindern in dieser Nebelwelt diese Meine Gegenwart nicht bewusst und DOCH BIN ICH DA.

Wenn ihr also anfangt, auf euer Herz zu hören, auf die Herzensstimme, dann entbinde ich euch aus der Vorstellung von Zeit. Mag sie dann in der Vorstellungswelt dieser Materiewelt wie ein Fundament erscheinen, ihr erkennt dann, dass es so nicht ist.

Wer sich also Meiner Gegenwart bewusst werden will, der muß bereit sein, Mein Wort wie eine Nahrung nicht nur für seine Haut aufzufassen, sondern wie eine Nahrung, die alle Poren der Wesenheit durchdringt.

Der muß sich bewusst sein, dass jede Zelle seines Leibes, jeder Partikel seiner Seele durchdrungen ist von Meiner Gegenwart - jetzt und nicht erst in dem Raum, den ihr Zukunft nennt.

ICH BIN DA!

Kannst du dies annehmen, Schöpfungskind?

Kannst du annehmen, dass du immer in Meiner Gegenwart lebst, wenngleich du es im Menschsein nicht verstehen kannst?

Kannst du dies als Wahrheit erfassen und dich von dieser Wahrheit erfassen lassen?

So wie dieses "Wort den Mittler durchdringt als ein Sonnenstrahl des Schöpfungslichtes", so durchdringt auch dich das Wort wie ein Sonnenstrahl des Sonnenlichtes.

Betrachte einen Garten in seiner Vielfalt, er ist ein Abbild Meiner Schöpfung und viele eurer Mythen sprechen von einem Garten der Reinheit, wenn sie von der UrSchöpfung sprechen. Unendlich viele Blüten enthält dieser Garten und auf unendlich vielen Blütenträgern wachsen sie.

Jede der Blüten bedarf einer besonderen Behandlung, damit sie in ihrer Art prächtig blüht. So erreicht mein "Wort" jede Blüte in der ihr angemessenen Weise und ist doch ständig gegenwärtig.

Wenn du verstehst, dass ICH da bin in Meinem Schöpfungswort, dann öffnet sich auch in dir die Quelle, aus der das Wasser des Lebens sprudelt.

Denn so wie alles in Meiner Schöpfung direkt mit Mir verbunden ist, bist auch du mit Mir verbunden.

Zweifelst du?

Wenn du zweifelst, dann nur, weil du noch in der Vorstellung der Zeit lebst!

Sorge dich nicht, denn ICH werde dich nach und nach aus dieser Vorstellung herausheben.

Es wird so zärtlich geschehen, dass du es oft nicht bemerkst. Doch in dir wird es lichter und heller und du siehst mehr und hörst mehr. Du glaubst nicht mehr den Versprechungen der Zukunft und du fürchtest dich nicht mehr vor der Erfahrung der Vergangenheit.

Du erkennst, dass diese Vorstellungen nur einem Windhauch gleichen, der über die Felder der Schöpfung weht. Kaum spürst du ihn, den Windhauch, schon hat er sich verflüchtigt.

So binde deine Gedanken, Worte und Taten nicht mehr an die Vorstellungen der Zeit, sondern übergib sie Mir, damit ICH sie einpflanze in deinen Lebensgarten und sie dort zum Blühen bringe.

ICH sagte euch: "Urteilt nicht, auf dass ihr euch nicht selbst verurteilt!"

Teilt nicht, sondern fügt zusammen.

Teilt nicht auf in Vergangenheit und Zukunft, sondern betet darum, dass ihr die Gegenwart als den "Lichtpunkt des Lebens" erkennt und damit erkennt die Verbindung von eurem Herzen mit Meinem Herzen.

Wenn ihr euch nicht mehr sperrt und wehrt gegen Meinen Herzschlag, dann werdet ihr euch bewusst, was Leben heißt. Dann unterliegt ihr nicht mehr der "Vorstellung von Zeit", sondern erkennt bewusst euer Eingebundensein in Meine Gegenwart.

In Meinen Frieden seid ihr eingebunden, nehmt ihn an, damit er alle Facetten der Schöpfung erfüllt.

Gesegnet seid ihr, da ihr da seid.

JESUS, euer ERLÖSER aus der Zeit.

Amen, Amen, Amen.

2. Juni 2012 (303)

Wie ein Feuerstrahl flammt Meine Liebe auf und erleuchtet das Firmament Meiner Himmel

Aus der Tiefe Meines Herzens steigt Meine Liebe empor und wie ein Feuerstrahl durchzieht sie die Himmel Meines Seins. In Mir selbst ist diese Liebe die Ewige Sonne und Ihre Strahlen leuchten Mein Sein aus.

Aus der Tiefe Meines Herzens drängt diese Liebe nach außen, bis an den Rand Meines Seins und spiegelt von dort wider alle Meine Schöpfung.

In Mir selbst geboren ist die Schöpfung, die Widerspiegelung Meiner Liebe ist.

Im Scheine dieser Widerspiegelung erkenne ICH dich, Mein Kind, und ICH rufe dich bei Deinem Namen.

Hörst du, in Meiner Liebe rufe ICH dich.

Du bist eine Widerspiegelung Meiner Liebe und so bist Du Teil Meiner Liebe, bist Teil Meiner Schöpfung, bist Teil Meines Seins.

Hörst du den Ruf der Liebe, hörst du Mich?

Im EWIGEN JETZT ist dieser Ruf zu hören und im EWIGEN JETZT hörst auch du den Ruf.

Doch die Menschen hören nicht im EWIGEN JETZT, sie glauben an die Zeit.

Sie glauben an die Macht der Zeit und in dieser Macht verfangen, glauben sie an die Erfüllung der Zeit.

Und doch rufe ICH aus dem EWIGEN JETZT hinein in die Zeit, rufe aus dem EWIGEN LEBEN in das "zeitgebundene Leben", welches ihr Menschen als Leben bezeichnet.

Manche von euch hören den Ruf und sind erschüttert.

Sie erkennen die Macht, welche der Liebe innewohnt.

Es ist die Macht des liebenden Herzens, es ist die Macht Meines Herzens.

Von Herz zu Herz berühre ICH Meine Kinder.

Von Herz zu Herz fließt Mein EWIGES WORT.

Von Herz zu Herz strömt Mein Erbarmen, damit alle erwachen aus ihrem "Zeitschlaf", aufwachen aus ihrer "Zeitbetäubung".

So viele der Menschen glauben den Einflüsterungen der Schlange; sie dienen ihr mit aller Inbrunst, da sie ihnen Macht und Reichtum verspricht.

Doch wahrlich: "Macht und Reichtum der Schlange sind eine Illusion. Sie selbst ist ohne Macht. Ihr gebt ihr diese Macht!"

Oh Mensch, würdest du dich in deiner wahren Liebefähigkeit erkennen, du würdest nicht mehr zum Verräter an deinem Bruder, deiner Schwester werden.

Alle eure Schwierigkeiten auf dieser Erde sind Ausdruck eures Glaubens an die Zeit-Schlange.

Alle eure Widersprüchlichkeiten kommen aus eurem Zeit-Verständnis.

Alle eure schlimmen Taten sind Zeichen der Schlange.

Die Zeit ist es - die Schlange der Verführung - die euch vorspiegelt, ihr wäret die Herren eurer Schöpfung. Sie ist es, die euch vorspiegelt, ihr würdet die Welt beherrschen können und die Herren dieser Welt sein.

Doch wahrlich: "Bevor ihr die Zeit versteht - die Schlange der Verführung - hat sie euch verschlungen und ihr seid in der Vergessenheit gelandet."

Sagt Mir, wer soll euch aus dieser Vergessenheit erlösen, wer soll euch aus dieser Vergessenheit befreien?

Fürchtet euch nicht:

"ICH HABE EUCH ERLÖST AUS DER ZEIT.

ICH HABE EUCH ERLÖST AUS DER VERBANNUNG IN DIE ZEIT.

ICH HABE DER EWIGKEIT ZUM SIEG VERHOLFEN!"

Als ICH davon sprach, dass ICH den eingerissenen Tempel in drei Tagen wieder aufbauen würde, schüttelten die Menschen vor zweitausend Jahren nach eurer Zeitmessung den Kopf und hielten Mich für verrückt.

Sie erkannten nicht die "Weisheit dieser Worte".

Als ICH nach dem Erdentod am dritten Tage auferstand, war dies für diese Menschen eine Tat, die außerhalb ihres Verstandes geschah und so erkannten sie nicht, dass die EWIGKEIT keinen Tod kennt.

ICH BIN DIE EWIGKEIT!

ICH BIN DER EWIGE!

ICH BIN DER EINZIGE, DER WAHRE!

Und ihr seid Teil dieser EWIGKEIT; habt Teil an Meiner EWIGKEIT; habt Teil an Meiner GANZHEIT UND seid Teil Meiner WAHRHEIT.

So wie Finger an eurer Hand zu euch gehört - so gehört ihr zu Mir!

Der Schleier der Zeit ist die Verblendung, die die Schlange über euch gelegt hat. Ja, sie ist der Schleier, der euch glauben macht, dass eure Welt der Zeit unterliegt.

Kennt ihr nicht Momente, wo ihr die Zeit vergesst?

Es sind Momente, wenn die Liebe da ist.

Es sind Momente, wenn die Liebe so stark wird, dass ihr zu sterben glaubt.

Dann, so sage ICH euch, stirbt das Diktat der Zeit.

Über den, der liebt, hat die Zeit keine Macht mehr.

Die Liebe ist außerhalb aller Zeit, denn die Liebe ist das Leben.

Eure Welt ist eingewebt in ein Gespinst aus Zeit, einer Schmetterlingspuppe vergleichbar.

Nun ist der Moment da, wo der Schmetterling fliegen soll.

Fürchtet ihr euch vor diesem Flug?

Ihr müßt euch nicht fürchten. Der Schmetterling weiß, wie Fliegen geht und ihr wisst auch, was Ewigkeit heißt. In euch selbst tragt ihr das Zeichen der Ewigkeit.

Ihr selbst seid das Zeichen der Ewigkeit.

Nur ein kleiner Teil Meiner Kindschöpfung ist so verpuppt und der große Teil der Schöpfungskinder unterliegen nicht der "Illusion der Zeit". Sie freuen sich auf euch, auf euren freien Flug durch die Ewigkeit.

Sie werden euch begleiten und mit euch die Räume der Schöpfung durcheilen.

Sie werden euren Geschwistern zurufen: "Mein Bruder, meine Schwester ist erwacht. Sie ist der Zeit entflohen. Freut euch mit uns und lobt und preist den, der sie aus dieser Illusion erlöst hat - unseren EWIGEN GOTT!

Wollt ihr nicht fliegen?

Wollt ihr nicht auf diesem freien Flug euren Geschwistern begegnen?

Wollt ihr nicht Mir begegnen, von Angesicht zu Angesicht?

Dann fürchtet euch nicht mehr vor der "vermeintlichen Macht der Zeit!"

Hört auf Mein Wort und begreift: "Die Zeit hat ihre Kraft verloren - auf dem Berg von Golgatha wurde die Illusion geheilt!"

In Meiner Liebe gehe ICH durch Meine Schöpfung und begleite jedes Schöpfungskind. Jedes und glaube Mir, ICH vergesse keines Meiner Kinder. Auch die nicht, die noch in das "Zeitgeschehen" eingebunden sind.

Bei jedem Meiner Schöpfungskinder bin ICH, der EWIGE EINE, und jedes Meiner Schöpfungskinder begleite ICH durch ihr EWIGES LEBEN.

Keiner von euch ist JE ALLEINE.

Siehst du das Feuer der Liebe, wie es leuchtet? Spürst du es, wie es auch in dir zu brennen beginnt?

In vielen Meiner Kinder entflammt nun eine kleine Flamme. Bisher war es bei vielen nur ein kleines Glühen, doch nun wird eine Flamme daraus. Es ist das Zeichen, dass die Liebe alle Schöpfung neu entflammt und auch die "härtesten Schichten der Illusion von Getrenntsein" durchdringt.

Auch in deinem Herzen brennt die Flamme der Liebe.

Spürst du sie?

Lösche sie nicht mehr, sondern bringe sie durch tätige Nächstenliebe dazu, sich ständig zu vergrößern.

Lasse zu, dass diese Liebe durch dich die Erde in das Feuer der Liebe taucht.

Lasse zu, dass durch dich diese Erde mit Liebe durchdrungen wird.

Lasse zu, dass durch dich MEINE LIEBE die Erde in Brand setzt.

Lasse zu und fürchte dich nicht vor dem Feuer der Liebe.

Ihr alle sollt Fackeln der Liebe werden und euch gegenseitig in Nächstenliebe entzünden.

Dann werde ICH als mächtige Fackel mitten unter euch sein und wir werden sichtbar eins sein.

JESUS sprach diese Worte und wer sie in seinem Herzen vernimmt, dem sind sie eine Fackel der **EWIGEN LIEBE**.

Amen, Amen, Amen.

18. Juni 2012 (304)

Ausgeschüttet habe ICH Meinen Geist über alle Völker dieser Erde, damit allen Völkern dieser Erde Gerechtigkeit widerfahre.

Gesegnet sind die, die in sich verspüren die Regungen ihres Herzens, denn angeregt durch Meinen Geist spricht nun dieses Herz.

Es spricht Worte der Liebe und den Sehnenden sind gegeben diese Worte.

Selig sind da die, die sich nach dem Wort aus Meinem Munde sehnen, denn sie haben offene Herzen.

Selig sind da die, die sich sehnen nach Meiner Liebe, denn ihr Sehnen wird nun erfüllt.

Mit Meinem Wort kommt Meine Liebe, ja, komme ICH in Meiner Liebe selbst.

ICH BIN DA!

Selig sind da die, die sich um Barmherzigkeit bemühen, denn ihnen wird Barmherzigkeit widerfahren. Sie werden Gottes Barmherzigkeit in ihrem Leben verspüren und sie werden diese Barmherzigkeit in die Welt hinaustragen.

Selig sind die, die da erkennen, dass diese Erde das Zentrum Meiner Liebe ist - in dieser Zeit - für alle, die der Liebe bedürfen, da von dieser Erde aus diese Liebe in die Schöpfung zurückfluten soll.

Es ist wie eine Welle, die von Meinem Herzen aus auf diese Erde zukommt und diese Erde nun einhüllt, reinigt und in einem erneuerten Zustand sichtbar werden lässt.

Selig sind die, die das erkennen.

Selig sind die, die das Wort hören; diesem Wort glauben und in diesem Wort ihr Zuhause gefunden haben.

Diese sind wahrlich die vom **"Wort Getragenen"** und in diesen wird sichtbar die LIEBE.

Es ist JETZT, da dies geschieht. Hört und seht!

Es ist JETZT, da dies geschieht. Hört und seht!

Es ist JETZT, da dies geschieht. Hört und seht!

Die Steine sprechen von Meiner Liebe und die Welt ergrünt im Liebekleid. Meine ganze Erdenschöpfung drückt diese Meine Liebe aus. Erkennst du dieses Geschenk?

Ja, die Steine[4] sprechen von Meiner Liebe und doch, die Menschen glauben ihnen nicht.

Die Steine, das sichtbare Gerüst dieser Erde, sie sprechen von Meiner Liebe.

Ja, sogar die Steine wissen in ihrer Art um das "Liebeleben" welches der Schöpfer in Seine Schöpfung gelegt hat.

Nur der Mensch verneint noch immer diese Liebe.

So höret denn, was ICH euch sage: **"Jetzt geschieht es, dass die Berge zusammenfallen und die Wasser der Meere diese überfluten. Jetzt geschieht es!"**

Sagt nicht, dass ihr nicht davon gehört habt; sagt nicht, dass ICH es euch nicht gesagt habe.

Die Berge sind die angehäuften Reichtümer und wahrlich, diese werden zerfallen, schneller, als ihr vermutet. Die Wasser der Meere ist Mein Geist, der diese Reichtümer vernichtet.

Warum so fragt ihr?

Damit ihr frei werdet. Damit ihr entbunden werdet aus der Macht der Materie.

Noch immer verstehen die Menschen Meine Worte nicht, obwohl ICH sie ihnen seit Anbeginn der Zeit gebe. Sie haben bisher alle Propheten missverstanden; ja einige von ihnen verfolgt und getötet.

Sie haben damit Mein Wort abgelehnt.

Und so wie zu früheren Zeiten auf dieser Erde, verfolgen sie auch heute noch Meine Propheten und verweisen Meine Worte in das Reich der Phantasie.

Wahrlich ICH sage euch: "So schnell werden eure Reichtümer zu Staub zerfallen und ihr werdet staunen über die Macht des Geistes!"

Aus Meiner Fülle heraus quillt das Leben und dieses Leben ist "Leben aus Gott".

Doch die Menschheit hat dies vergessen und die, die ihnen davon erzählen, verfolgen sie. Sie[5] haben ihr eigenes Leben vergessen, ihre eigene Abstammung. Sie selbst sehen sich als Götter und glauben, sie könnten ewige Schöpfungen erzeugen. Viele erheben sich über Viele; Viele verfolgen Viele und Viele töten Viele. Sagt Mir, ist dies nicht Wahrheit?

Doch ICH sage euch: "Ganze Armeen der Barmherzigkeit sind ebenso unterwegs um die Wunden zu verbinden, die Gier und Hass dem anderen Menschen zufügt. Mit diesen bin ICH."

ICH BIN DA!

---

[4] Während ich schrieb, verstand ich, dass mit Steinen der festeste Teil dieser Erdschöpfung gemeint ist. Also die sichtbare materielle Schöpfung; die Natur

[5] die Menschheit

So rufe ICH euch zu: **"Selig sind die, die sich einreihen in die Armeen der Barmherzigkeit, denn ICH bin der Führer dieser Scharen!"**

>Dir gebot ICH zu schreiben und du schriebst. Dir gebiete ICH zu dienen, also diene. Diene Mir und deinen Mitmenschen, in dem Du Meine Liebe verkündest und lebst. Jedem, dem ICH das Wort gebe, fordere ICH hiermit auf: "Seid Diener eurer Geschwister! Hütet euch davor in Selbstgefälligkeit zu verfallen! Seid euch bewusst, dass ihr Diener seid!"<

Immer wieder rufe ICH, der gute Hirte, Meine Schafe und Meine Schafe kennen Meine Stimme. Wer also die Stimme hört, der möge sich auf den Weg machen zur Hege. Diese Hege ist Meine LIEBE und ICH BIN DIESE LIEBE!

Selig sind die, die Mich hören und Mir folgen.

So fürchtet euch nicht, denn ICH will Meine Herde führen; hindurchführen durch alle Wirrnisse, die die Zeit nun aus sich gebiert.

Meine Zeit ist nicht die Zeit der Welt; so fürchtet euch nicht und kommt.

Der gute Hirte ruft euch und Meine Schafe kennen Meinen Namen.

Sie kennen den Namen ihres Erlösers von altersher; sie kennen den Namen ihres Heilandes.

Amen, Amen, Amen.

Wahrlich ICH sage euch: "ICH BIN DA!"

1. Juli 2012 (305)

Viel Zeit ist vertan

Lobt und preist den EWIGEN, den EINEN!

Lobt und preist den HERRN!

Lobt und preist Seine Barmherzigkeit!

Lobt und preist Seinen Willen!

Lobt und preist Seine Ordnung!

Lobt und preist Seine Weisheit!

Lobt und preist Seinen Ernst!

Lobt und preist Seine Geduld!

Lobt und preist den EWIGEN, den EINEN!

Diese Worte singt mit euren Herzen, damit die Herzen widerklingen in der Symphonie der Ewigkeit. Lobt und preist und hört die Worte dessen, den ihr lobt und preist!

Hineingeworfen in die Ereignisse des Lebens scheinen die Menschen und viele auf dieser Erde gehören zu denen, denen das Leben nichts zu bieten hat, so sagen viele Menschen.

Hineingeworfen in die Ereignisse des Lebens ist KEIN MENSCH!

Hineingefügt in das Leben sind alle Wesen - ob sie nun in einem materiellen Universum zu Hause sind, oder in den Ebenen der geistigen Erfahrungen.

Hineingefügt ist jeder Mensch als ein Baustein in die Schöpfung, die aus Meinem Herzen herausgestellt, eine ewige Welt für Meine Kinder ist.

Viel Zeit ist vertan, so sagen die Menschen und sie haben recht.

Die Liebe spricht

Jahrgang 2012

Viel Zeit ist vertan mit unnützem Tun, wenn die Menschen nur auf sich vertrauen.

Keine Zeit ist vertan, wenn sie ihr Leben in Meine Hand geben.

ICH will, dass diese Worte gehört werden!

ICH will, dass alle Meine Worte gehört werden!

ICH BIN DER EINE; DER, DER SEIN WIRD!

Und so bin ICH der, der "ICH WILL" sagen kann.

So der Mensch "ich will" sagt, greift er oft in das Leben ein, ohne den Anfang und das Ende seines "ich will" zu übersehen. Er ruft einen Schöpfungsakt ins Leben und viele Menschen wollen dann, wenn die Folge dieses Schöpfungsaktes sichtbar wird, nichts mehr von ihrem Schöpfertum wissen.

So sagt nicht "ich will"!

In der Mitte eurer Zeit ist die Gegenwart, die ihr nicht versteht!

In der Mitte jeder Zeit ist die Gegenwart, die ihr nicht versteht!

Würdet ihr die Gegenwart verstehen, ihr würdet nicht "ich will" sagen.

"Dein Wille geschehe", so betete ICH als LIEBESOHN!

Versteht ihr, warum ICH diese Worte so betete?

ICH betete sie so, damit ihr auch so beten könnt.

Seid ihr so weise, dass ihr den gesamten Schöpfungsvorgang und die daraus folgenden Ergebnisse eurer "ich will Äußerungen" überblicken könnt? Und doch sagen so viele von euch "ich will".

Ihr müsst wissen, dass ihr mit diesem "ich will" eine Welt erschafft und diese Welt ist euch dann zu eigen. Das heißt, dass ihr Schöpfer dieser Welt seid, ihr lebt mit dieser Welt und in dieser Welt.

So voller "Scheinwelten" ist alleine ein Menschenleben, dass es unendliche Menschenleben brauchen würde, diese "Scheinwelten" aufzulösen.

Doch ICH sage euch: "Wenn ihr euch eurer Schöpfungskraft bewusst werdet, dann werdet ihr euch auch Meines Gebetes bewusst. Im VATER UNSER habe ICH euch "sieben heilige Grundsätze" hinterlassen. So sie ihr betet, lösen sich alle eure "Scheinwelten" auf und ihr werdet frei.

Schaut euch um auf eurer Welt, schaut euch um in den Welten, schaut euch um in den Vorstellungen eurer Führer, schaut euch um und betrachtet, was aus all deren Vorstellungen geworden ist.

Sie alle bedenken nicht, dass sie durch ihre Aussagen und Taten einen Schöpfungsvorgang in Bewegung setzen, der dann durch sie nicht mehr gestoppt werden kann. Die wenigsten von ihnen sprechen das Gebet, von dem ICH sprach.

Sie, und die Völker die sie vertreten, fühlen sich mächtig, doch wahrlich, ihre Macht ist eine "Scheinmacht", eine "vermeintliche Macht". Auch diese Führer werden lernen müssen, dass sie nur Teil einer Schöpfungsmacht sind.

Diese Schöpfungsmacht liegt ALLEINE IN MEINEN HÄNDEN!

Stärke gab ICH allen Geschöpfen, doch nicht die Macht!

Gewalt über sich selbst zu üben, gab ICH allen Geschöpfen, doch nicht die Macht!

Kraft gab ICH allen Geschöpfen, damit sie sich entwickeln können und reifen, doch nicht die Macht!

Wahrlich, wer nach der Macht greift, der wird in seine eigene Hölle stürzen.

Und von dort - hört und versteht - kann ihn nur Meine LIEBE und Mein ERBARMEN befreien. Befreien dann, wenn er bereut und erkennt, dass die Macht nur in einer Hand gut aufgehoben ist - in Meiner Hand.

So rufe ICH allen Wesen zu: "Meine Macht habe ICH Mir vorbehalten und dies ist zum Erhalt der Schöpfung eine Urbedingung."

Denkt daran, an allen Tagen eures Lebens, dass, was immer ihr auch tut, einen Schöpfungsvorgang in Gang setzt und dass jeder Schöpfer an seine Schöpfung gebunden ist. Jeder Gedanke, jedes Wort, jede Tat hat eine Folge und die Folge wird sichtbar in den Sphären der Schöpfung.

Mag aus eurer Sicht auch eine lange Zeit vergehen - sie wird sichtbar!

So nützt die euch gegeben Kraft nur zum Guten!

Setzt eure Stärke nur zum Guten ein!

Und tut euch Gewalt an in der Demut gegenüber allen Schöpfungskindern und gegenüber eurem SCHÖPFER!

Gesegnet sind die, die Mein Gebet mit einem ehrfurchtsvollem Herzen sprechen, denn sie erzeugen nur Gutes für sich und ihre Geschwister.

Gesegnet sind die, die sich selbst Gewalt antun in der Demut, das heißt in der Bescheidenheit und in der Erkenntnis, dass **nur Einer wahrlich gut ist - GOTT der HERR**!

Gesegnet sind die, die die Liebe nicht nur verkünden, sondern sie auch leben und wahrlich, **nur die können dies, die Meinen Weg gehen**. Mag dieser Weg auch durch Schwierigkeiten führen, über Hindernisse, durch Wirrnisse und Krankheit, es ist der Weg zum Kreuz - **zum Kreuz der Liebe!**

Amen, Amen, Amen.

An diesem Kreuz stehe ICH in Meiner erbarmenden Liebe und schließe alle Meine Kinder wieder in Mein Herz, damit keines mehr darben muß. Reich sind die, die sich in Meinem Herzen geborgen fühlen.

Der Reichtum einer Welt ist ihnen dann wie eine "Verirrung des Geistes".

Amen, Amen, Amen.

Das Gebet hinterließ ICH euch als Gebet des HEILAND`S und wahrlich, ein HEILAND bin ICH von altersher.

Wer also dieses Gebet spricht, der wird heil werden in Meinem Reich.

Amen, Amen, Amen.

Du kennst Meinen Heilandsnamen. JESUS, so rufe Mich und nenne Mich und wahrlich, du rufst den VATER und SCHÖPFER aller SCHÖPFUNG.

Mein GEIST wird dich leiten und führen.

Amen, Amen, Amen.

5. Juli 2012 (306 /1)

NOCH IST ES NUR EIN WIND, DOCH BALD WIRD ES EIN STURM SEIN

Das Wort ergeht an dich und du schreibe es nieder.

Das Wort ergeht an alle, die durch dich Mein Wort erhalten.

Das Wort ergeht, doch ICH bestimme den Zeitpunkt, wann du es weitergibst.

Wie der leise Wind komme ICH in Meinem Geist und befruchte diese Erde mit Meinem Wort.

Der leise Wind der Barmherzigkeit wird jedes einzelne Menschenherz berühren und die in ihm vorhandene Liebe ans Licht heben.

Wer diesen leisen Wind verspürt, der öffne Sein Herz und Mein Erbarmen wird seine Sehnsucht nach Geborgenheit und Zärtlichkeit stillen.

Selig sind die, die sich der Barmherzigkeit öffnen, denn ihrer ist das Himmelreich.

Ihnen sind geöffnet die Schatztruhen der Himmel und in ihrem Herzen wird ein Frieden sein; ein Frieden, den die Welt nie zu geben vermag.

Ihnen gebe ICH die Schlüssel zu den Herzen ihrer Geschwister; ihnen gebe ICH die Schlüssel zu den Menschenherzen in ihren Familien, ihren Freunden, ihren Bekannten. Und, hört, ihnen gebe ICH die Schlüssel zu den Herzen der Verhärteten, der Erkalteten, der sich Abkehrenden.

Ihnen gebe ICH den Schlüssel zum Herzen der LIEBE, zu Meinem Herzen, zum Herzen Ihres ERLÖSERS.

Selig sind die, die den leisen Wind verspüren und ihre Herzen öffnen, denn sie sind eingehüllt in einen Frieden, wenn der Sturm Meiner Gerechtigkeit diese Erde heimsucht.

Hört ihr, ihr, die ihr hören könnt, die Gebete der Menschen? Hört ihr sie, so wie sie Meine Getreuen hören, Meine Friedensbringer, Meine Engel und Weisen?

So wenig wirkliche Gebete hören diese, denn die meisten Menschen beten um Erfüllung ihrer Wünsche. So wenig Fürbitte, so wenig Bitte um den Frieden des anderen Menschen.

ICH höre ihre Worte, die da von einem liebenden und von einem erbarmenden Gott sprechen. Die ist so, doch vergesst nicht, dass ICH auch ein **GERECHTER GOTT** bin und Meine GERECHTIGKEIT fordert nun die Auflösung der Härte, der Erkaltung.

Ein Sturm wird über diese Erde wehen und alles was hart und erkaltet ist, wird weich und warm werden.

Sucht den Sturm vorrangig im Inneren der Seelenräume; sucht in nicht zuvorderst im Äußeren. Zwar mag das Äußere aufgewühlt werden, ja, auch in einem Maß, wie es die Menschen nie erwarten würden, **die Aufwühlung im Inneren wird um vieles gewaltiger sein.**

Mauern, die um die Seelen gebaut sind; Schutzwälle der Kälte, die die Seelen einhüllen, wird dieser Sturm vernichten und die "ungeschützte Seele" wird offenbar werden. Ja, die Menschen werden ihre Seele unbekleidet sehen, so wie ICH sie sehe.

Dieser Sturm wird hereinbrechen über die Kälte und Härte vieler Seelenhüllen und diese werden wanken und zerbersten und der Mensch wird seine Seele - seine eigene Wirklichkeit - in aller Deutlichkeit vor sich sehen. Er wird sehen, wo er in Liebe gehandelt oder dem Eigennutz gefrönt hat.

Viele der Menschen werden verstört sein, sie bedürfen eurer Hilfe.

Viele der Menschen werden "ver-rückt" werden und bedürfen eures Schutzes.

Viele der Menschen werden heimatlos werden in ihrer bisherigen Welt und bedürfen einer neuen Heimat.

Wollt ihr sie ihnen verwehren?

Vieles wird sein in den nächsten Zeiten; in den Zeiten der Seele.

So sucht nicht im Äußeren euren Frieden und euer Glück, sondern kommt in die innere Kapelle eurer Seele.

Kommt und seht das entzündete Licht.

Das Licht eures Geistes brennt und wenn die Mauern gefallen sind, werdet ihr dieses Licht sehen.

Amen, Amen, Amen.

7. Juli 2012 (306/2)

LICHT ERGIESST SICH AUS DEM LICHT UND IM LICHT ERSCHEINT DAS WORT UND DAS WORT IST WAHRHEIT

WAHRHEIT. So oft wird dieses Wort gebraucht in eurer Welt. So oft wird dieses Wort gebraucht in den Welten der Materie. So oft wird dieses Wort missbraucht. Die Wahrheit ist zu einem Geschäft geworden und wird gekauft und verkauft. Doch dies ist die Wahrheit der Welt; jedoch nicht die Wahrheit.

ICH BIN DIE WAHRHEIT!

ICH BIN DIE WAHRHEIT UND DAS LEBEN!

Der, der in Mir ist, der ist in der Wahrheit.

Nur der Mensch, der in Mir, dem EWIGEN GOTT ist, der ist in der Wahrheit. Und nur der ist in Mir, der Meine Werke tut - die Werke der LIEBE!

Alle anderen sind noch auf dem Weg zu Mir.

Ganze Welten sind auf dem Weg zu Mir. Ganze Universen sind auf dem Weg zu Mir. Es ist der Weg der Wesenheiten und Wesen; es ist der Weg der Träger und der Getragenen; es ist der Weg derer, die die Erlösung angenommen haben und derer, die sie noch ablehnen.

Es ist der Weg zu Mir.

Doch der, der in der Wahrheit ist, der ist in Mir.

Er ist in Mir, wo immer er auch im Schöpfungsraum zu Hause ist.

Er ist in Mir, wo immer er auch in den Schöpfungskreisen seine Aufgabe erfüllt.

Der, der in der Wahrheit ist, der ist in Mir.

So viele verkünden das "Wort"! So viele verkünden viele "Wörter". So viele schreiben ganze Bücher mit den Worten und doch, so sie nicht in Mir sind, sind sie nicht in der Wahrheit!

Mein Weg ist die LIEBE und dem, der in der LIEBE geht, der geht an Meiner Hand.

So viele Worte über Mich kennen die Menschen, doch die wenigsten von ihnen erkennen Meine LIEBE.

ICH BIN DIE LIEBE und ICH BIN DIE GERECHTIGKEIT!

Siehe, in jedem Wort ist ein Universum und so es von LIEBE durchdrungen ist, ist es ein "gutes Wort".

Dieses "Gut" gebe ICH euch, damit ihr in der Welt nicht dürsten müßt nach der Wahrheit.

Dieses "Gute" gebe ICH allen Wesenheiten und Wesen.

Es ist Mein "Mahl", zu dem ICH alle einlade.

ICH selbst bin der GASTGEBER und ICH selbst bin die SPEISE.

Wer Mein Wort nicht isst wie eine SPEISE, dem kann Mein Wort nicht Nahrung sein!

Eure Welt ist durchdrungen von vielen Wörtern und viele Wörter kommen hinzu. Viele Sprachen werden auf der Erde gesprochen und viele Sprachen in den materiellen Universen. Doch kommt es auf die vielen Sprachen an um Mein Wort zu erfassen?

NEIN! Es kommt auf ein offenes HERZ an, damit Mein WORT dort Wurzeln schlagen kann. Und nur dann, wenn dieses WORT Wurzeln schlägt, entsteht daraus ein "kräftiger Baum der Wahrheit"!

So viele Wörter werden geschrieben über das, was ICH plane.

Wahrlich: *"Wüsste die Menschheit um Meine Planungen, sie würde auch diese Pläne zu einem Geschäft machen. Sie würden diese "Wahrheit" meistbietend verkaufen und sie würden sie zu ihrem Vorteil hin verändern!"*

KEIN GESCHAFFENES WESEN WEISS UM DAS, WAS IN MIR IST.

Doch jedes GESCHAFFENE WESEN kann Meine Liebe erfahren, indem es sich dieser LIEBE öffnet und diese dann durch sich selbst hindurch wirken lässt. Wer so verfährt, dem öffnet sich das Fenster der LIEBE und er kann sehen die Folgen seines Tuns.

So hört: "**ICH BIN DAS, WAS ICH SEIN WERDE!**"

Du, Mensch bist das, was du sein wirst. Denn du bist deine Zukunft.

Verstehst du diese Worte?

Nun, in allem, was du jetzt tust, schaffst du in der Schlange der Zeit deine Zukunft. Sie entsteht aus deinem Wirken. Dein Wirken jedoch entsteht aus deinem Wollen. Also achte auf dein Wollen, damit deine Zukunft sich günstig zeigt.

ICH BIN JETZT UND IMMERDAR DAS "ES WERDE"!

Aus Meinem HERZEN fließt das ES WERDE immerzu; nie wird dieser Strom unterbrochen. Wäre dies so, die Schöpfung wäre nicht. Ihr wäret nicht, keine Welt wäre.

So ist jede Welt nur, weil ICH sie halte, mit Nahrung versorge. Diese Nahrung ist MEIN GEIST und so ergießt sich das "**FEUER DES HEILIGEN GEISTES**" ständig durch Meine Schöpfung.

Um es in euren Worten auszudrücken: "**DAS FEUER DES HEILIGEN GEISTES IST EURE WAHRE NAHRUNG;** auf allen Ebenen der Schöpfung; in allen Schöpfungskreisen. Ja, auch in den Schöpfungskreisen, in denen eurer Sprache nach die "Höllen" sind."

Auch diese wären nicht, würde sie "**MEIN HEILIGER GEIST**" nicht mit Nahrung versorgen. Doch die, die in diesen Räumen wohnen, glauben, es wäre ihr eigenes Sein, welches sie ernährt. Wie sie sich irren. Doch auch sie werden zur "Be-Sinnung" kommen.

Doch ist es nicht auch in eurer Welt so?

Glauben nicht auch viele der Menschen, es wäre ihre eigene Kraft, die alles erschafft und schafft?

Manche von euch glauben an die Evolution und meinen, die Materie würde das Leben erzeugen.

O wie sie sich irren.

Doch ihr Irrtum wird verwehen im Wind, wie alle die Worte, die gesprochen sind.

Ja, alle Worte werden verwehen, außer Meinem WORT.

MEIN WORT BIN ICH SELBST und in diesem MEINEM WORT bin ICH in aller MEINER SCHÖPFUNG.

Wer es fassen, kann, der möge es fassen. Doch wahrlich selig sind die, die sich erfassen lassen - ja diese, die ERFASSTE sind.

Noch ist es nur der Wind, doch bald wird der Sturm hereinbrechen über die Welten und dieser Sturm wird sein "**DER FEUERSTURM DES HEILIGEN GEISTES**".

ICH BIN DER ICH SEIN WERDE - DER EWIG EINE - DER EINZIGE.

Kommt zum Herzen MEINER LIEBE! Kommt an MEIN HERZ!

ICH, JESUS, RUFE EUCH!

Amen, Amen, Amen.

10. Juli 2012 (306/3)

ERFÜLLT

Erfüllt ist Mein Versprechen:

"**ICH BIN BEI EUCH ALLE TAGE BIS AN DER WELT ENDE!**"

Erfüllt ist Mein Versprechen:

"**ICH LASSE MEINE KINDER NIE ALLEINE!**"

Erfüllt ist Mein Versprechen:

"**ICH GEHE ZUM VATER, ABER ICH SENDE EUCH DEN HEILIGEN GEIST!**

Erfüllt sind alle Meine Versprechen!

Zu Meinen Begleitern sprach ICH: "**So lange bin ICH bei euch und ihr kennt den VATER nicht! Wer Mich sieht, der sieht den VATER!**"

Verstehen die Menschen, was ICH ihnen da kundgetan habe?

Versteht ihr, was ICH euch damit kundtue?

So ihr versteht, trennt nicht zwischen dem VATER und dem SOHN.

ICH BIN EINER!

Und wo ist der HEILIGE GEIST sagt ihr?

Da ICH EINER BIN ist der HEILIGE GEIST in Mir und ICH BIN DER HEILIGE GEIST!

Kind, versuche Mich nicht mit deinem Intellekt zu erfassen; lasse zu, dass ICH dich erfasse und dann wirst du in Mir sein und ICH in dir. Dann sind wir eins!

In aller Meiner Schöpfung bin ICH der EWIGE SCHÖPFER!

In aller Meiner Schöpfung bin ICH der HEILIGE GEIST!

In aller Meiner SCHÖPFUNG bin ICH DER EWIGE VATER!

Für alle Meine Geschöpfe bin ICH DER ERLÖSENDE BRUDER!

Wer MICH zu trennen versucht, der geht irre!

Sagte ICH nicht: "**Wer den SOHN sieht, der sieht den VATER?**"

Wahrlich, dies sind Meine Worte und sie haben EWIGE GÜLTIGKEIT!

AUFERSTANDEN

Wenn in dir das **EWIGE WORT** aufersteht, dann wirst du durchlichtet vom **HEILIGEN GEIST**; dann nimmt dich dein **EWIGER VATER** an die Hand und führt dich durch die WEGE DEINES SEINS. Du bist geladen zum **HOCHZEITSMAHL GOTTES MIT SEINER SCHÖPFUNG**!

Wenn in dir das **EWIGE WORT** erklingt, dann wird dein Ton eingereiht in die Symphonie der ewigen Schöpfung. Am Ende aller Zeit ist jeder Ton wieder eingereiht in die Symphonie der ewigen Schöpfung.

Am Ende aller Zeit klingt die Schöpfungsmelodie wie am **ERSTEN TAG DER SCHÖPFUNG**.

Doch höre: "Sie klingt neu für alle Geschöpfe"!

ICH MACHE ALLES neu, so sprach ICH und wahrlich ICH MACHE ALLES NEU.

Doch nicht neu aus Mir, sondern neu in dir!

In dir ist alles neu. Du bist wiedergeboren in Meinem Geist und so erklingt die Schöpfung für dich neu, so wie du sie bisher nicht gehört hast.

Wenn in dir das **EWIGE WORT** erklingt, dann bin ICH es, der in dir spricht! Dann ist es Meine Stimme, die die Wahrheit durch dich ausdrückt. Dann bist du ein sichtbares Zeichen Meiner ewigen Liebe.

Wenn in dir das EWIGE WORT erklingt, dann schweige!

WIEDERGEBOREN

So wie das **WORT** wiedergeboren werden muß in dir, so musst auch du selbst wiedergeboren werden.

Bisher denkst du in den Ordnungen der Materie, bald jedoch wirst du denken in den Ordnungen der Seele. Wahrlich diese Ordnungen sind so umfangreich, dass der menschliche Verstand sie nicht erfassen kann. Ja, kein Mensch ist in der Lage das Universum seiner eigenen Seele mit dem Verstand zu erfassen.

Wahrlich, wenn du erweckt wirst im Geist; enthoben aus dem Grab der Materie, dann wird sogar die Seele überfordert sein, die Größe des Geistes zu erkennen.

Und siehe: "**Dieser Geist ist ein Lichtfunke aus Meiner EWIGER LIEBEKRAFT; ist ein Atom Meines EWIGEN WILLENS und eine gestalterische Kreativität MEINER EWIGEN WEISHEIT.**

So wie ICH die GANZHEIT BIN, so bist du die EWIGE TEILKRAFT. Eingefügt in MEINE SCHÖPFUNGSORDNUNG bist du ein ganzes UNIVERSUM.

Wenn du wiedergeboren bist im GEIST, dann beginnt der Weg durch die SCHÖPFUNG neu!

Ein Bild entsteht und dieses Bild zeigt einen Himmel mit unendlich vielen Sternen. Siehe, diese Sterne sind Meine Schöpfungskinder. Wer von euch ihr Menschen kann sie zählen?

Doch wahrlich: "**Jedes dieser Schöpfungskinder nenne ICH mit seinem Namen und keines dieser Schöpfungskinder geht Mir verloren. ICH BIN DER GUTE HIRTE und als solcher gehe ich jedem verlorenem Schaf hinterher um es heimzuführen in MEINE HEGE!**"

So höre der, der zu hören vermag die frohe Botschaft.

Wer es fassen kann, der fasse es.

Dem, der diese frohe Botschaft noch nicht zu fassen vermag sage ICH: "Im Hause Meines VATERS sind viele Wohnungen, in denen die wohnen, die sich auf der WANDERUNG durch Meine Schöpfung ein wenig ausruhen wollen. Doch bei Zeiten erreicht auch sie der Ruf "KOMM HEIM" und sie machen sich wieder auf den Weg zu Mir."

WAHRE HEIMAT ist nur in MIR gegeben und wer in MIR ist, der IST zu HAUSE!

Amen, Amen, Amen.

In Meinem ERLÖSERNAMEN JESUS liegt HEIL und SEGEN und wer dies annehmen kann, der ist erfüllt vom GEIST der WIEDERGEBURT.

Wahrlich, wer MICH in Meinem ERLÖSERNAMEN annehmen kann, dem komme ICH bis auf einen Schritt entgegen.

Diesen Schritt jedoch, Kind, mußt du selbst gehen. Also komm.

Amen, Amen, Amen.

11. Juli 2012 (306/4)

EINE NEUE TÜRE ÖFFNET SICH

im Erkennen der Menschen, was Leben ist. Und durch diese neue Tür bricht sich das Licht des Geistes seine Bahn.

DIESE NEUE TÜR ÖFFNET SICH NUN IM HERZEN DER SEELE

Ein Netz der Liebe liegt über aller Schöpfung und in den Knotenpunkten des Netzes findet der Austausch von Liebe statt. So ist jeder Schöpfungsteil mit dem anderen Schöpfungsteil durch dieses Netz miteinander verbunden.

Doch die Grundlage aller Liebe ist die ORDNUNG AUS MIR, denn diese ist das Fundament, auf dem sich alle weitere Schöpfung aufbaut.

Mit Meinem WILLEN schuf ICH dieses Fundament. Mit Meiner WEISHEIT stattete ICH dieses Fundament mit tragenden Funktionen aus und mit Meiner EWIGEN ERNSTHAFTIGKEIT halte ICH sie im Gleichgewicht.

Versteht, dass dies Bilder sind, um euch zu erläutern, was derzeit geschieht; ja was geschieht seit Anbeginn der Schöpfung.

Wie eine Blume entfaltet sich die Schöpfung und zeigt ihre wunderbare Art jedem, der offene Augen hat sie zu betrachten. Doch im Gegensatz zu eurem menschlichen Sehen ist der Betrachter nicht vom Betrachteten zu trennen.

Der Betrachter und das Betrachtete ist EINS.

So ist alles was ihr seht Teil eures Seins.

Wäre dies nicht so, ihr würdet es nicht sehen.

Alle die Dinge, die ihr seht, sind Teil eures eigenen Seins.

Ja, auch diese Erde ist in euch. Wäre dies nicht so, ihr würdet diese Erde nicht erkennen.

Viele Begriffe haben die Menschen erschaffen für Teile der Schöpfung. Doch ICH sage euch: "**Allem liegt Mein Geist zugrunde!**"

Immer mehr werden die Menschen nun erkennen, da sie Teil dieses Geistes sind, dass dieser Geist die Antriebskraft des Lebens ist und dies wird eure Erkenntnis über die Schöpfung stark erweitern.

So viel was euch nahe gebracht wird aus dem Innersten eures eigenen Wesens wird euch als "**Bild**" dargebracht. Doch nun kommt zum Bild noch stärker als bisher das "**Erleben des Bildes**". So viele Menschen fühlen sich in einer bisher nicht gekannten Art von "**Bildern ergriffen**"!

So betrachtet Mein Bild vom Netz. Es sind lauter kleine Kreuze, die sich da miteinander verbinden. Von Knotenpunkt zu Knotenpunkt und von jedem Knotenpunkt zu weiteren Knotenpunkten.

Jeder von euch ist so ein Knotenpunkt, jeder von euch ist so ein Kristallisationspunkt, jeder von euch ist so ein Transmitter[6]. Jeder von euch ist Zentrum eines kleinen Universums, denn das Quadrat zwischen den einzelnen Knotenpunkten ist ein Universum.

Wenn ihr erfasst, dass über viele Ebenen hinweg dieses Netz sich nicht nur nach außen ausbreitet, sondern auch in die Höhe und die Tiefe, dann erfasst ihr, was es heißt: "**Alles ist mit Allem verbunden**".

Dann versteht ihr auch Mein Gleichnis vom Rebstock und den Reben.

ICH BIN DER EWIG EINZIGE ZENTRALE PUNKT IN MEINER SCHÖPFUNG und Meine Schöpfung ist ein sichtbarer Leib, ein MENSCH MEINES LIEBEWOLLENS.

Und so wie jeder Mensch ein Herz hat, Organe und Gliedmaßen, so hat auch "DER MENSCH" ein Herz, Organe und Gliedmaßen. Und er hat, wie jeder Mensch, Nervenbahnen und Adern.

Durch diese Adern fließt das BLUT DES EWIGEN LEBENS und dieses ist MEIN GEIST!

Wenn ihr nun erkennt, dass ihr Teil dieses "MENSCHEN" seid, also nicht individuelle voneinander unabhängige Menschen, dann erkennt ihr, dass, was immer ihr auch denkt, sprecht oder tut, Einfluss hat auf diesen MENSCHEN.

DER SCHRECKEN WIRD SEIN FÜR VIELE MENSCHEN IHR ERKENNEN, DASS IHR TUN EINFLUSS HAT AUF ALLE SCHÖPFUNG. Ja, ihr Tun und auch ihr vermeintliches Nichtstun.

Ja, jeder ist mitverantwortlich dafür, dass es seinem Bruder, seiner Schwester gut geht. Jeder von euch ist mitverantwortlich für den Zustand eurer Welt.

Keiner kann sich aus dieser Verantwortung stehlen.

Wenn ihr die Zusammenhänge nun von Tag zu Tag besser versteht, was wollt ihr tun?

Mittragen an der Entwicklung der LIEBEFÄHIGKEIT oder die Flucht in Scheinwelten?

Wahrlich, ICH WERDE EUCH FRAGEN, wo ihr Liebe getan habt oder Liebe unterlassen habt.

Diese Frage werde ICH stellen und sie wird in den HERZEN der MENSCHEN wie ein Donnerhall zu hören sein.

Der leise Wind kündet die Zeit an, in der ICH diese Frage stelle, doch bald wird es ein Sturm sein.

Selig sind die, die diese Worte annehmen in ihrem Herzen, sie in ihrem Empfinden prüfen und dann das Richtige tun.

LIEBT GOTT ÜBER ALLES UND EUREN NÄCHSTEN WIE EUCH SELBST!

Dieses Gebot gab ICH euch und was gebt ihr Mir?

Eure Liebe oder euren Widerstand gegen diese Liebe?

Amen, Amen, Amen.

[6] englisch = Sender, Umformer, Überträger

Betet, so wie die Engel beten:

Ewiger Gott,

Herr des Lebens,

Liebevater.

Gib, das wir erkennen

und nicht mehr verneinen,

dass wir liebende Wesen sind,

geboren um zu lieben.

Gib, dass wir uns als Brüder und Schwestern

in Liebe und Mitgefühl zugetan sind.

Gib, dass unser Erbarmen größer ist

als unser Streben nach Gerechtigkeit.

Denn Du allein bist der GERECHTE

der EWIGE WAHRE.

Dir alleine gebührt Ruhm und Ehre!

Du alleine bist gut!

Amen.

29. Juli 2012 (307)

Die Liebe ist immer gegenwärtig

Vertraut und glaubt, denn Wahrheit ist es.

Die Liebe ist immer gegenwärtig.

ICH BIN IMMER GEGENWÄRTIG.

Ja, immer seid ihr in Meiner Gegenwart.

So wie die Frucht zum Baum gehört und dieser Baum sich aus dem Samen entwickelt hat, so seid ihr entwickelt aus dem Samen der "EWIGEN LIEBE".

Ihr seid eine Frucht dieser EWIGEN LIEBE! Ihr seid die "Frucht am Baum des Lebens"!

Kind, hörst du Meine Stimme?

Es ist die Stimme eines Liebenden.

Die Stimme eines Liebenden, der sich nach der Liebe seiner Kinder sehnt.

Kind, verspürst du diese Liebe?

Es ist Meine Liebe, die dir Kraft gibt und Hoffnung, Mut und Stärke; es ist Meine Liebe die dich führt - weg aus der Welt, hin zu Mir.

Verstehst du, was dies heißt: "Weg aus der Welt, hin zu Mir!"

Die Welt, Mein Kind, ist die Ansammlung aller Gedanken, Worte und Werke von Menschen.

Alle Menschen, die je auf dieser Erde gelebt haben, haben ihre "Spuren" hinterlassen und die ihnen folgenden Menschen haben diese "Spuren" aufgenommen und sind in diese Spuren gegangen.

Sie gingen sehr oft in diesen Spuren, obwohl sie in die falsche Richtung gingen.

Sie gingen oft in diesen Spuren, obwohl ihre Füße nicht in diese Spuren passten. Lieber passten sie ihre Schritte den Spuren an, als neue Spuren zu hinterlassen.

Doch wahrlich: "**ICH kenne alle die Fußspuren Meiner Geschöpfe; kenne ihre Abdrücke in Meiner gesamten Schöpfung".**

Mein Sohn hat heute in einem Buch gelesen, dass von einem Mann erzählt, der die Spuren der Welt verließ, um in Meinen Spuren zu gehen.[7] Dieser Mann gab in seiner Zeit sein ganzes Erdenleben in Meine Hand und ICH führte ihn bis zu "seinem Golgatha" und darüber hinaus. Meine Liebe brannte ihm Mein Zeichen ein und dieses Zeichen ist das Kreuz.[8]

Ja, ein vor der Welt Gekreuzigter war er und doch war er im Himmel ein "Erlöster".

Ihm gab ich Kraft und Stärke in Armut und Demut zu leben, damit er einen neuen Weg bahnen möge durch diese Welt. Gar viele sind ihm gefolgt. Manche unter ihnen gingen in seinen Spuren und fanden sich in Meinen wieder.

Nur der, der vorgefertigte Spuren verlässt, kann seine eigenen Spuren ziehen.

Doch der ist weise, der auf Meinem Weg geht und Mir nachfolgt.

"Mein Joch ist sanft", so sagte ICH und doch, "es ist der Weg nach Golgatha".

Nur der, der sein Leben hingibt für die Liebe, der gewinnt sein Leben. Ein Leben ohne Liebe ist kein Leben, es ist ein Dahinvegetieren in der Welt.

So öffne dich der Liebe, Kind und du öffnest dich der EWIGEN LIEBE.

Sei offen für die Liebe und wisse, dass alle Liebe aus Mir ist, der ICH DIE EWIGE LIEBE BIN!

Komm!

Dieses Wort rief ICH Euch schon so oft zu und ihr, warum zögert ihr?

Glaubt ihr den Versprechungen einer Welt und ihren vermeintlichen Sicherheiten mehr als Meiner Stimme?

Glaubt ihr mehr dem "vermeintlich sicheren" als dem "vermeintlich unsicheren Weg", den Meine Worte euch anbieten?

Oh, könntet ihr mit den Augen der Liebe sehen, ihr würdet sehen, auf welch unsicheren und wackligen Weg ihr euch bewegt. Das, was ihr für vermeintlich fest und sicher haltet, ist in Wirklichkeit nur ein Trugbild.

Diese Welt hat keine Sicherheit zu bieten. Es ist die Scheinsicherheit der selbst Verunsicherten, die diese euch anbieten. Sie selbst, so sagen sie, vertrauen dieser Sicherheit und erzählen euch von ihr. Doch wahrlich: "Viele unter denen die von Sicherheit sprechen, wissen um die Lüge in ihren Worten!"

Niemand denn ICH, kann wahre und wirkliche Sicherheit bieten.

Doch es ist keine Sicherheit des Mammons, keine Sicherheit des Wertegefüges eurer Welt.

Meine Sicherheit ist Mein Wort und wahrlich, wer dieses Wort zu fassen vermag, dem wird der sichere Weg offenbar.

---

[7] Franz von Assisi - Bruder im Lichte, Reichl Verlag Der Leuchter St. Goar
[8] Franz von Assisi trug nach der Erscheinung eines Seraph auf dem Berg Alverna die Stigmen.

Die Liebe spricht

Jahrgang 2012

Ein Schleier aus Liebe legt sich um den, der Mein Wort liest und dieser Schleier verstärkt sich, wenn derjenige Mein Wort in sein Herz eindringen lässt.

Ein Schleier der Liebe zeigt sich dem, der sieht, als ein strahlender Kranz um den, der durch Mein Wort erfasst und herausgehoben wurde aus seinem eigenen Ich-Denken und -Handeln.

Wahrlich, den umgibt der Schein des "HEILIGEN".

Jeder von euch ist dazu berufen, sich dem HEILIGEN zuzuwenden.

Jeder von euch ist dazu berufen, selbst ein HEILIGER zu werden.

Jeder von euch ist dazu berufen.

Hörst du den Ruf, Kind?

So du ihn hörst, dann folge ihm.

Folge ihm durch alle Täler deines Lebens, folge ihm über alle Höhen; folge ihm durch alle tiefen Schluchten und lasse dich führen.

ICH BIN DER RUFER IN DIE WÜSTE DIESER WELT und wahrlich, durch manche Münder erfolgt dieser Ruf in die materiellen Ohren dieser Welt.

So rufe ICH euch zu:

"Die LIEBE hat gesiegt, die ERLÖSUNG ist geschehen!"

Wohl dem, der sie annimmt in kindlicher Art, den wird sie herausheben aus aller Furcht und Sorge; den wird sie auf Meine Weide führen und ICH selbst werde ihm ein GUTER HIRTE sein.

Ein Gastgeber, wie ihn die Welt nicht kennt. Ein Gastgeber, der sich selbst als SPEISE anbietet und der sich selbst in LIEBE nieder neigt zu Seinen Kindern.

JESUS spricht zu dir, der du dies liest.

Kannst du annehmen, dass ICH es bin, der zu dir spricht?

Wahrlich, die Regungen deines Herzens sind dir Zeichen für Meine Wahrheit.

Lasse zu, dass dein Herz in Freude singt und dass dein ganzes Wesen erfasst wird von diesem Lied.

Lasse zu, dass jedes Meiner Worte dich erhebt und du die Schwere eines Erdenlebens in Freude annehmen kannst.

JESUS spricht zu dir!

Amen, Amen, Amen.

18. August 2012 (308)

PAX DOMINI[9]

Amen. Im Frieden liegt Mein Segen. Amen.

So ihr in Meinem Segen sein wollt, gebt euch einander den Friedenskuss.

Nicht Lug und Trug soll in eurem Herzen sein, wenn ihr euch den Friedenskuss gebt.

Wirklicher Friede soll sein, wenn dies geschieht.

So viel Wissen hat die Menschheit angehäuft und manchmal sogar Weisheit. Doch ein Wissen und eine Weisheit ohne Liebe geht fehl. Sie führt zum Bruderkrieg.

Wahrlich, ICH sage euch: "Bruder gegen Bruder, Schwester gegen Schwester kämpft um die Vorherrschaft auf dieser Erde. Sie können noch immer nicht verstehen, dass sie durch diesen Kampf ihre Niederlage selbst herbeiführen. Denn, der Feind wohnt nicht im Äußeren, sondern im Innern jedes Menschen."

So hört und versteht: "Jeden Kampf, den ihr um Vorherrschaft führt, ist ein Kampf gegen euch selbst. Ihr werdet IMMER der Verlierer sein. Mag dies im Äußeren auch anders aufscheinen, die Niederlage liegt in euch und wenn ihre Zeit gekommen ist, wird sie offenbar!"

Was du über deinen Bruder oder deine Schwester denkst, ist vielmehr das, was du in dir trägst. So achte darauf, was du über deinen Bruder oder deine Schwester denkst. Und dieses Denken offenbart sich im Wort und wird zur Tat und wer trägt die Folge: "Du!"

Kinder sind die Menschen, manchmal noch sehr ungezogen und unwissend. Nicht unwissend in der Weltenart, sondern unwissend, was die eigene Seele betrifft. Sie sind noch oft wie ungezogene Kinder, die glauben es besser zu wissen als die Altvorderen.

Sie sammeln Wissen in großer Zahl, doch wer lehrt sie Weisheit?

Sie sammeln Wissen in großer Zahl, doch wer lehrt sie Liebe?

Sie sammeln Wissen in großer Zahl, doch wer erzählt ihnen von der geistigen Ordnung, die hinter allem Wissen steht?

Mit Wissen angefüllt sind die Menschen, doch so viele der Herzen sind **"liebeleer"**.

Menschheit: "Was hilft dir alles Wissen? Werden dadurch Kriege verhindert?"

Siehe, solange die Menschheit Mich, ihren Schöpfer, aus ihren Überlegungen ausblendet, kann kein wahrer Friede sein; denn, und dies ist Wahrheit, ein wirklicher Friede kann nur aus der **Gottesliebe** erwachsen.

Ihr alle kennt Mein Liebegebot. Haltet ihr euch daran, oder haltet ihr euch nur daran, wenn es euch einen Vorteil erbringt?

Hört: "Mir sind Gebete zuwider, die nur den eigenen Vorteil im Sinne haben! Wahre Gebete sind Mir lieb. Wahre Gebete sind Gebete der Hingabe an Meinen Willen."

Ja, wer sich in Meinen LIEBEWILLEN begibt, der hat einen guten Schutz. Er hat Mich als "Beschützer" und sage Mir, kann es einen größeren Schutz geben?

Immer wieder strecke ICH euch Meine Hand entgegen, um euch aus eurem eigenen Sumpf zu ziehen. Doch noch so Viele weisen Meine Hilfe zurück. Sie selbst wollen Befreier sein, nicht Befreite.

Sie selbst wollen Macher sein und sich nicht einlassen auf Meine Führung. Sie selbst sind der Mittelpunkt ihres Lebens und viele von ihnen drehen sich nur um sich selbst.

Sage Mir: "Wie kann einer seinen Nächsten wie sich selbst lieben, wenn er nur sich selbst liebt?"

---

[9] Das *Pax Domini* war ursprünglich Zeichen und Aufruf an die Gläubigen zum Friedenskuss

Betrachtet die Schönheit eurer Welt. Sagt Mir, kann einer von euch so etwas erschaffen? Kann einer von euch dies wirklich und in Wahrheit tun?

Und doch, die Menschen schließen Mich aus aus ihrem Leben und glauben nur an sich selbst. Sie haben sich aufgeschwungen zum Herrn der Schöpfung und dabei den Schöpfer aus seiner Schöpfung verbannt.

Doch nun nehme ICH ihnen immer mehr ihre "Schöpfungskraft" und binde sie wieder ein in Meinen Willen. Kind verstehe: "**Nicht die Willensfreiheit nehme ICH den Menschen**, sondern die Kraft Böses und Ungutes zu tun!"

Die Menschen werden staunen, denn ihre Besitztümer werden schneller vergehen, als sie sie erbaut haben. Sie werden vor den Trümmern ihres Lebens stehen und vor Schreck starr sein. Doch dies ist notwendig, damit der innere Kern sichtbar wird. **Der innere Kern aller Schöpfung ist LIEBE**.

In Meiner ERBARMUNG neige ICH Mich dieser Welt zu und hebe sie an. Ja, ICH schüttele sie, damit sie erwacht aus ihrem Schlaf. Sie soll erwachen aus dem Schlaf, der da heißt: "Macht".

Ohnmächtig werden die Menschen vor den Veränderungen stehen und nicht in ihrem Sinne eingreifen können. Sie jagen von Konferenz zu Konferenz, und bevor ihre Beschlüsse bekannt werden, sind sie bereits überholt. Sie jagen von Konferenz zu Konferenz und geben sich mächtig in ihrer Ohnmacht. Doch die Schleier sind am Zerreißen und sichtbar werden wird der leere Raum, der hinter aller Macht steht. **Eure scheinbare Macht ist auf "nichts" gegründet**.

ICH ALLEINE BIN DER MÄCHTIGE.

Selig sind die, die in dieser Weltenohnmacht Mein Wirken erkennen und sich nicht dagegen auflehnen.

Selig sind die, die nicht Angst haben um ihre menschlichen Besitztümer, sondern ihre Sicherheit alleine in Mir suchen.

Selig sind die, die nicht mehr Angst haben vor den ohnmächtig Mächtigen dieser Erde. Sie können ihrer Seele kein Leid antun.

Selig sind die, die die LIEBE erkennen, wie sie in vielerlei Gewand über diese Welt geht und ihre Schäfchen sucht. Sie ist der GUTE HIRTE und sie sucht und findet jedes ihrer Schafe.

ICH BIN DIE LIEBE! ICH BIN DER GUTE HIRTE! ICH BIN DER ICH BIN!

Seht, da stehen nun diese Worte. Ergreifen sie dich? Dringen sie ein in dein Herz? Lässt du zu, dass sie eindringen können? Selig sind die, die offene Herzen haben.

Amen, Amen, Amen.

In Meinem Erlösernamen **JESUS** ist die **LIEBE** enthalten. In Meiner **ERLÖSERTAT** die **HEILUNG** einer ganzen Schöpfung.

In Mir selbst ist begründet der FRIEDE, der der WELT zum HEILE wird.

Amen, Amen, Amen.

Selig sind die, die reine Herzen haben, in ihnen ist kein Falsch!

Amen, Amen, Amen.

10. September 2012 (309)

Meinen Frieden gebe ICH euch

In die Tiefe eurer Seele lege ICH Meinen Frieden; dort soll er sich entfalten wie eine Blume und erblühen.

In dieser Blüte ist sichtbar **Meine Liebe** zu Jedem von euch. Mögen euch auch noch so viele Worte des Schreckens erreichen, seid gewiss, Meine Liebe ist bei Euch.

ICH BIN BEI EUCH.

Jedem der sich öffnet, wird der Friede in die Seele gelegt.

Jedem der sich noch nicht öffnet, dem begegnet der Friede durch die Geschehnisse der Tage. Dort begegnet ihm der Friede manchmal in Formen und Gestalten, die ihn aufrütteln.

Ein leises Beben kündet den Frieden an - ein leises Beben in den Menschen und auf dieser Erde.

In allen Facetten des Lebens ist dieses Beben zu spüren und die, die in der LIEBE[10] zu Hause sind, löst dieses Beben Freude aus.

Für alle die, die diese Liebe noch nicht zu erfassen vermögen, ist dieses Beben wie die Ankündigung einer Veränderung, die sie noch nicht verstehen.

In der Tiefe eurer Seele ist dieses Beben schon spürbar und es zeigt euch die "Wandelbarkeit" an. Ja, ein Wandel findet statt, beginnend im Menschenherzen. Ein Wandel, der sich von dort aus fortpflanzt wie eine Schallwelle durch alle Bereiche des Lebens.

Diese Schallwelle wird Gefängnisse aufbrechen; sie wird Mauern zum Einsturz bringen.

Diese Schallwelle wird Gefängnisse aufbrechen, die die Menschen um sich gebaut haben und sie wird Mauern zum Einsturz bringen, die die Menschen um sich selbst gezogen haben.

Jeder Wandel geht vom Herzen des reinen Geistes aus und erfüllt die Ebenen des Geistes.

Jeder Wandel geht vom seelischen Herzen aus und dort in alle Bereiche der Seele.

Jeder Wandel geht vom menschlichen Herzen aus und von dort in alle Bereiche des Erdenlebens.

Die Geister werden unruhig, weil sie Mich erkennen.

Die Seelen werden unruhig, weil sie Mich spüren.

Die Menschen werden unruhig, weil sie ein Geschehen nicht einordnen können, dessen Kommen sie in sich erspüren.

Langsam und geduldig geschieht der Wandel und ICH sage euch: "Er ist schon da!"

In allen Schöpfungsebenen sind die Wesenheiten sich bewusst, dass ihre Geschwister auf den materiellen Welten in ein neues Erkennen geführt werden.

Ja, die Wesenheiten sind Helfer in diesem Geschehen. Viele von ihnen nähern sich dem "Erdenmenschen" und gehen an dessen Seite durch die Tür in die neue Zeit.

Die neue Zeit ist da!

Die neue Zeit ist nicht vergleichbar mit der euch bekannten Zeit und doch unterliegt sie denselben Rhythmen. Diese Rhythmen sind erfühlbar in euren Herzen; sie sind spürbar auf und in der Erde und sie werden die Welt umgestalten.

Keiner von euch geht alleine durch diese "Türe".

Jeder von euch wird begleitet durch Liebende und so ist das durchschreiten dieser Türe nicht schwer.

---

[10] Im Herzen Gottes

Schwer ist es nur für den, der sich vor dem Unbekannten fürchtet; für den, der seine Sicherheit in der äußeren Welt und ihren Formen sucht. Ja, für den ist es ein schwieriger Weg.

Für den jedoch, der die Inneren Welten kennt, der um ihre Räume und Wege weiß, ist es nur ein kleiner Schritt. Ja, für den ist es nur einen "Wimpernschlag lang", bis er sich in diesen neuen "Räumen" befindet.

Mein Friede ist in euer Herz gelegt und in diesem Frieden werdet ihr wachsen und gedeihen.

In diesem Frieden werdet ihr auferstehen aus euren vermeintlichen Sicherheiten, hineinwachsen in euer wahres und wirkliches Wesen. Ihr werdet euch erfahren als eine der Wesenheiten, die in Meinem Reiche zu Hause sind als "**Kinder Gottes**".

Doch hört und versteht: "Das Reich Gottes ist auch in dieser Welt! Das Reich Gottes ist inwendig in euch. Dazu bedarf es keiner Zerstörung einer Welt. Doch wenn ihr das Reich Gottes in euch erkennt, dann wird sich die bisherige Weltensicht auflösen und ihr werdet verstehen, dass bisher Festes nun nicht mehr ist!"

So sucht nicht im Äußeren nach dem Reich Gottes.

Lauft nicht im Äußeren denen hinterher, die euch eine bessere Welt versprechen. Wenn in euch die Erkenntnis über das Reich Gottes aufscheint, dann erkennt ihr, dass alle Versprechungen der äußeren Welt nichtig sind. Sie sind gebaut auf den Wünschen und Vorstellungen der in ihr Lebenden und mit deren Veränderungen sind sie dem "Zerfall" anheim gegeben.

Das Reich Gottes, wie ICH es Euch verkündet habe und verkünde ist ein Reich der LIEBE. Es ist das REICH, in dem die LIEBE niemals schwindet.

Und wahrlich: "Diese LIEBE ist <u>über-all</u> zu Hause!"

Versteht ihr nun, was es mit dem Reich Gottes auf sich hat?

Es ist kein Ort, keine neue Erde - eurem Verständnis nach - sondern es ist der Raum, in dem ihr mit Mir EINS seid.

Es ist der Raum, in dem <u>ihr und ICH EIN HERZ</u> seid, ein liebendes Herz für alle Schöpfung.

So ihr also in diesem Raum zu Hause seid, ist alle Schöpfung in die Liebe getaucht. Ja, dann ist auch diese "Erde" eingetaucht in die LIEBE und diese LIEBE durchdringt alle Schöpfungsbereiche auch auf dieser Erde.

So ihr also das Reich Gottes in euch wisst und dadurch wisst, dass ihr in MIR seid, dass ihr im HERZEN GOTTES seid, wird durch euch alle Schöpfung mit Liebe durchdrungen.

Die Schatten, die bisher über eurem Leben lagen und liegen, werden sich auflösen und die Sonne der LIEBE wird sichtbar scheinen.

So ihr also das Reich Gottes in euch wisst, zögert nicht mehr, durch die Türe dieses Reiches zu gehen. Ihr kennt den Schlüssel der zu diesem Reich führt, ICH nannte ihn euch.

Er heißt:

Liebe GOTT über alles und deinen Nächsten wie dich selbst.

Die Liebe sprach und der Schreiber hört mit dem Herzen.

Wenn du diese Worte liest, dann höre auch du mit dem Herzen, denn der Verstand versteht nur Worte.

Du jedoch verstehe mit dem Herzen und dir wird der innere Klang vernehmbar, der diese Worte formt.

In diesem inneren Klang erkennst Du Meine Stimme.

Du weißt, dass der **ER-LÖSER** mit dir spricht; der, der dich befreit von allen Banden, die du selbst um dich geschlungen hast.

ICH BIN ES der dich frei macht.

ICH, JESUS DIE LIEBE, bin es, der dich befreit.

In Mir bist du ERLÖST und bist frei für den Weg zum HERZEN des EWIG EINEN GOTTES.

Erkennst du im Wort Mich, dann findest du Meinen Klang in aller Schöpfung.

Hebe den Stein und Meine Stimme wird ertönen.

Beuge dich zur Blume, und Meine Stimme wird vernehmbar sein.

Schau in die Augen deines Nächsten und Mein Blick wird dich berühren.

ICH BIN DA!

Amen, Amen, Amen.

23. September 2012 (310)

Ein Tropfen meiner Liebe

Ein Tropfen Meiner Liebe fällt in das Sehnen derer, die Mir zustreben und ihre Seele weitet sich in eine neue Sicht. Diese Seele weitet sich über die Sicht eines Weltentages hinaus.

Ein Tropfen Meiner Liebe fällt in das Empfinden Meiner Kinder und dieses Empfinden wird geweitet, bis der Horizont des Empfindens nicht mehr mit menschlichen Maßstäben beschrieben werden kann.

Ein Tropfen Meiner Liebe fällt in das Herz Meiner Brüder und Schwestern[11] im Erdenkleid und die "Menschgewordene Liebe" nimmt sie an der Hand und führt sie über die Begrenzungen des Denkens hinweg.

Ein Tropfen Meiner Liebe reicht aus um einen Menschen so **zu erheben**, dass die rein materielle Sicht abfällt von ihm wie ein reif gewordener Apfel vom Baum. Er erkennt das innewohnende Leben auch im gefallenen Apfel, welches als neuer Keim auf sein Leben wartet.

Aus dem Reich Gottes fällt dieser Tropfen in das Reich der Seele und durch diesen Tropfen wird erweckt zu neuem Leben der eingeschlossene Geist. Sein Wirken beginnt und in diesem Wirken wird verändert der gesamte Mensch. Dieser vom Geist durchdrungene Mensch ist neugeboren.

Ein Tropfen Meiner Liebe fällt in jede Zelle Meiner Schöpfung und regt sie an zu neuem Tun. Dadurch ist ein ständiges Werden gegeben; in Meiner Schöpfung gibt es ein "Ewiges Es Werde". Dieses Es Werde durchdringt nun auch die tiefste Materie und lockert ihre festesten Strukturen. Dadurch wird neues Leben möglich, auch dort, wo bisher nur der Tod zu herrschen schien.

Ein Tropfen Meiner Liebe fällt sogar in die Herzen der Widerstrebenden und löst manche Verhärtung in diesen Wesen. In ihnen regt sich Leben; ein Leben, welches sie längst vergessen hatten.

**Ein Tropfen Meiner Liebe ist ein Tropfen Meines Erlöserblutes;
es ist ein Tropfen Meines Herzblutes.**

Viele Wege sind die Menschen gegangen und doch, sie haben immer wieder den Berg der Erlösung umrundet. Viele von ihnen haben vermieden nach oben zu sehen. Gar viele haben ihre Augen bedeckt, um das Kreuz der Liebe nicht auf diesem Berge ansehen zu müssen.

Doch viele dieser Menschen sind zu liebenden Kindern erwacht und gar manche von ihnen haben, ohne es selbst bewusst zu erkennen, sich in Spiralen dem Kreuz der Erlösung genähert. Sie sind ihm nun so nahe gekommen, dass sie seinem Anblick nicht mehr ausweichen können.

[11] Gott ist Mensch geworden und daher unser Bruder - so zeigte es sich mir

Die Liebe spricht

Jahrgang 2012

Es ist nun die Zeit da, wo das Zeichen der Liebe - das Kreuz der Erlösung - erkannt wird und dieses Erkennen zeigt sich in einer Erschütterung dieser Menschheit. *Diese Menschheit ist auf ihrem Kreuzweg am Scheitelpunkt des Berges der Erlösung angekommen und steht nun diesem Kreuz gegenüber.*

Für viele Menschen ist das Kreuz ein Zeichen des Leides, des Schmerzes, der Unterdrückung und Frohn. Euch sage ICH, dass dies so ist und doch, es ist viel mehr.

Es ist das Zeichen "**Der Liebe**", welche durch dieses Leid, diesen Schmerz, diese Unterdrückung und diese Frohn hindurchführt in eine neue Erkenntnis, in eine neue Empfindung, in eine neue Welt.

So viele Menschen auf Erden haben die Zeichen von Leid, Schmerz, Unterdrückung und Frohn noch nicht verstanden. Sie haben noch nicht verstanden, dass dies alles ein Zeichen für die fehlende Liebe ist. Sie haben in ihrem Streben nach "Macht und Reichtum, nach Besitz und Erfolg" die Liebe vergessen, die aller guten Schöpfung zugrunde liegt.

Diese Liebe zeigt sich ihnen nun im Kreuz.

Sie zeigt sich in der "leidenden Kreatur, in der leidenden Schöpfung, im Leid des Menschen". Sie zeigt sich in aller Schärfe und aller Deutlichkeit und sie zeigt auch auf, wer selbst mitträgt am Leid und wer selbst Leid erzeugt.

Viele Masken haben die Menschen vor ihr Antlitz gehalten, damit ihre wahre Gesinnung nicht sichtbar wird. Viele Masken haben die Menschen getragen, doch nun ist die Zeit gekommen, wo diese Masken fallen werden.

Es ist ein Akt der Liebe, der die Masken zum Fallen bringt! **Es ist ein Tropfen Meiner Liebe, der alle Masken zum Fallen bringt.** Und es ist auch Meine Liebe, die die dahinter liegenden Wunden heilt.

Am Morgen dieser Zeitenwende werden die Masken fallen, werden die Verstellungen sichtbar. Am Morgen dieser Zeitenwende werden die leuchten, die die Liebe leben und es werden die ohne Licht sein, die die Liebe nur als Maske vor sich hergetragen haben.

Eine Welt wird einstürzen; eine ganze Weltensicht.

Doch haltet ein in eurem Urteil, wann und wie dies geschehen wird. ICH sagte euch: "**Die Zeit kennt nur der VATER**"!

Wahrlich, die Zeit kennt die Gottheit und doch weiß die LIEBE dieser GOTTHEIT um das Geschehen und so sagt euch die LIEBE, sagt euch euer ERLÖSER: "**IM EWIGEN JETZT IST DIE ZEIT und hier wird sie aufscheinen am Morgen der Zeitenwende**".

In euer Herz fällt Mein Erlöserblut und in diesem Herzen begegne ICH euch - jetzt.

In eurem Herzen findet ihr die Verbindung mit Mir - jetzt.

In eurem Herzen findet ihr die Verbindung mit all euren Geschwistern durch Mich - jetzt.

Versteht ihr, was dieses JETZT für euch bedeutet? Es bedeutet, dass ihr nicht mehr in die Zukunft starren müsst, **GOTTES EWIGE LIEBE** ist immer bei euch. Nie habe **ICH, JESUS, euer ERLÖSER**, euch je verlassen. **In Meinem Geist bin ICH immer bei euch**.

An den unterschiedlichsten Plätzen, an den unterschiedlichsten Orten, in den unterschiedlichsten Organisationen suchen Mich die Menschen - doch ICH bin bei euch, in eurem Herzen, jeden Tag eures Lebens.

Weil ICH DA BIN, BIN ICH ÜBERALL und so können Mich die Menschen überall finden.

Doch ICH sage dir: "Das Reich der LIEBE ist in deinem Herzen beheimatet; so du Mich hier suchst, wirst du Mich finden, ja hast du Mich schon gefunden.

Denn dem, der Mich sucht, dem komme ICH entgegen. Wenn du Mir einen Schritt entgegen gehst, komme ICH dir tausend Schritte entgegen. ICH habe dich gerufen; ICH rufe dich noch immer."

Jedes Meiner Worte ist durchdrungen von Meiner Liebe, ist durchdrungen mit der Substanz Meines Erlöserblutes. Jedes Meiner Wort trägt den vollen Umfang der Erlösung in sich.

Esse es und du wirst gesunden, nimm es in dich auf und du wirst erhoben aus Niedergeschlagenheit, Gebundenheit, Abhängigkeit und du bist heil.

Kind, in Meinem Universum bist du geboren, in Meinem Universum bist du beheimatet, wo willst du sonst sein?

ICH BIN DER EWIGE, DER EINE, DER, DER IMMER SEIN WIRD!

In Mir ist aller Anfang und alle Vollendung und außerhalb von Mir ist Leben nicht möglich. Ja, sogar in den *"starrsten Bereichen, den Welten der Widerstrebenden"* ist noch ein kleines Feuer am brennen, ein Liebefeuer.

Wäre dem nicht so, diese Welten wären nicht mehr.

Mit dem Verstand, Kind, wirst du die Liebe nie erfassen, sie ist zu groß für den Verstand. Auch mit deiner Vernunft wirst du der Liebe nicht gerecht.

Nur im Lieben gehst du in ihren Spuren, bist du auf ihren Wegen unterwegs.

Also liebe mit Mir, was ICH liebe: **"Meine Schöpfung; alle Meine Geschöpfe und alle Meine Kinder"!**

Gib ihnen ab von Meiner Liebe, in dem du Meinen Liebetropfen, der in dein Herz fällt, teilst. Du wirst sehen, dass dieser Tropfen sich im Teilen vervielfältigt; ja so oft vervielfältigt, dass du dadurch ganze "Welten" miterlösen kannst.

Teile Meine Liebe mit allen, ob Freund, ob Feind!

Teile, denn dies ist das Wesen der Liebe.

Dann wirst du am Kreuz der Erlösung stehen, dieses Kreuz umarmen und aus dem Symbol des Leides ist das Siegeszeichen der Liebe für dich geworden.

ICH rufe dich, komm!

JESUS, dein ERLÖSER, ruft dich, komm!

ICH, die EWIGE LIEBE, rufe dich, komm und liebe mit Mir Meine Schöpfung!

Amen, Amen, Amen.

28. September 2012 (311)

Mein Kind erhebe die Augen und sieh nach oben in den Glanz der Sterne. Dieser Glanz ist ein Lächeln Meiner Liebe und Zuneigung zu Meinen Kindern.

Der Sterne Glanz ist wie das Leuchten der Seele.

Jede Seele ist wie ein Stern an Meinem Geisthimmel, ist wie ein Stern an Meiner Krone der Liebe und des Erbarmens.

Bist du dir bewusst, Leser, dass du so ein Stern bist; bist du dir bewusst, dass du ein Edelstein in Meiner Krone bist? Siehe, jedes Meiner Kinder ist ein Edelstein an der Krone der Schöpfung. Jedes Meiner Kinder hat so einen Glanz und so eine Leuchtkraft. Keines Meiner Kinder ist ausgeschlossen!

Mit unendlicher Liebe seid ihr umarmt, Erdlinge, von den Lichtern der Himmel; mit unendlicher Liebe gehalten auf den Wegen durch die Schöpfung. Keinen Schritt geht ihr ohne diese Liebe. Ja auch dann, wenn die Liebe weit entfernt zu sein scheint, ist sie euch nahe.

Doch es ist nicht die Liebe der Welt; es ist Meine Liebe! Es ist nicht die käufliche Liebe.

ICH BIN ES IN MEINER LIEBE, der sich euch nähert.

Soviel Wissen hat die Menschheit angehäuft und doch, es ist nicht mehr als ein Staubkorn in einer Wüste. Soviel Wissen und so wenig Liebe finde ICH bei manchem Meiner Kinder. Soviel Wissen und sagt Mir: "Wozu?"

Nun, Wissen mit Liebe verbunden wird zu Weisheit und dies soll das Bestreben der Seele sein. Liebe als Grundstock und Wissen um die Zusammenhänge des Lebens überall, dies sollte einer bewussten Seele - wie sagt ihr so schön - am Herzen liegen. Wissen allein ist unnütz. Wissen in Liebe, angewandt zum Wohle des Nächsten, bringt einen Glanz in diese Welt.

Ein Strahl der Liebe vermag mehr, als alle Waffen der Welt, die Menschen zu befreien. Ein Strahl der Liebe vermag mehr, als alle Ernährungsprogramme der Welt, den Hunger aus eurer Welt zu vertreiben. Ein Strahl der Liebe vermag mehr, als alle Theorien der Welt, die Welt in eine Oase der Freiheit zu verwandeln.

Doch wisst auch: "Jede Tat, der es an Liebe mangelt, ist eine Tat der Einengung; ist eine Tat der Einmischung; ist eine Tat des Übergriffes!"

So lernt das Wesen der Liebe kennen in allen Facetten des Lebens. Lernt zu verstehen, was es heißt, in Liebe zu tun. Lernt zu verstehen, was es heißt, die Liebe zu leben.

Die Liebe ist klar in ihrem Ausdruck und in ihrem Handeln. Sie kennt kein Zögern, wenn es um das Wohl des Nächsten geht. Sie zeigt sich nicht in starken Bildern, noch in besonderen Kleidern. Die Liebe geht still und leise ihren Weg. Das Wesen der Liebe ist die Stille des Herzens und so wird sie oft übersehen und verkannt.

Die Liebe überwindet den Tod.

Verstehst du dies? Weißt du, was dies heißt: "Die Liebe überwindet den Tod?"

Das, was ihr als Tod bezeichnet, ist die Verwandlung und Transformation von Lebenszeichen; von Lebensbildern, von Lebensausdruck. Das, was ihr als Tod bezeichnet, ist der Wechsel von einer sichtbaren Lebensform in die nächste, denn das, was ihr als Tod bezeichnet, bezeichnen eure Geschwister im Geist als Geburt.

Das bisher nicht sichtbare Leben verwandelt sich, wechselt seine Lebenssphäre und lässt nur das zurück, was zu der bisherigen Lebenssphäre gehört: "Den jeweiligen Ausdruck, den jeweiligen Körper!"

Nun denken viele von euch an den Tod nur, wenn er das "Ende dieses Lebens auf dieser Erde" zeigt. Doch wahrlich: "Der Tod ist immer dann, wenn ein Gedanke durch einen anderen Gedanken abgelöst wird; ein Wort durch ein anderes Wort verändert wird; eine Tat erlischt und eine neue Tat entsteht! Der Tod ist immer nur der Übergang von Gestern zum Heute und von dort zum Morgen."

Wer dies versteht, versteht, was Liebe ist. Die Liebe ist die Kraft, die in allen Lebensformen, allen Lebenszeichen, allen Lebenssphären ist und lebt. **Diese Liebe kann nicht sterben, denn sie ist aus MIR. Diese Liebe ist Mein Ausdruck des Lebens in der Schöpfung und, höre: "Kein Leben ist möglich, ohne Meine Liebe - Meinen Lebensatem.**

Wenn du einatmest, damit dein irdischer Leib erhalten bleibt, dann atmest du Meine Liebe ein. Der Atem des Lebens ist auf allen Schöpfungsebenen, in allen Schöpfungssphären Meine Liebe.

Doch wisse, dass in dieser Liebe alle Stufen der Schöpfung enthalten sind. So sind alle "Sieben Sterne"[12] vor Meinem Thron, alle "Sieben Leuchten der Schöpfung" Träger dieser Liebe und strahlen diese Liebe aus zum Erhalt aller Schöpfung.

So du also zum Firmament empor siehst und die Sterne betrachtest, dann siehst du die "Leuchten der Himmel" bei ihrem Tun. Denn diese sind es, die den Sternen Leuchtkraft verleihen. Die Leuchtkraft der Sterne ist der "äußere sichtbare Schein" der "himmlischen Leuchten". So du also zum Firmament empor siehst, siehst du den Abglanz der Liebe und ihre Schönheit. Sage Mir, kannst du dich dieser Schönheit verweigern?

[12] Sieben Eigenschaften Gottes und ihre Träger

Alles, was gegen die Liebe ist, ist hässlich. Daher sind alle Seelen, die sich der Liebe Gottes verweigern, hässlich. Hässlich heißt: "Sie sind noch nicht vollkommen durchdrungen von der Schönheit der Liebe". Verwechsele diese Hässlichkeit der Seele nicht mit dem äußeren Abbild des Menschen. Die Hässlichkeit einer Seele äußert sich im Äußeren als Kälte, als Egoismus. Würdest du diese Seele in ihren wahren Gestalten erkennen können, du würdest sie als Tiergestalt sehen.

Doch du, Lesender, öffne dich der Liebe und diese Liebe wird alle Dunkelheit vertreiben und dadurch alle Hässlichkeit. Sie wird alle ungeheilten Wunden schließen und diese werden heilen, da das Gift des Widerpartes nicht mehr in ihnen ist.

Liebe, dies sage ICH euch immer wieder, ist die stärkste Kraft der Schöpfung. Liebe verwandelt alle Ordnung in Meine Ordnung. Sie verwandelt allen Eigenwillen in Meinen Willen. Sie verwandelt Wissen zur Weisheit und sie führt die Seele in die Ernsthaftigkeit des Tuns ein. Sie zeigt eine ewige Geduld und findet sich wieder in der Gottes- und Nächstenliebe. Sie ist die Bewegerin des Erbarmens und dieses Erbarmen bin ICH selbst als **VATER**.

So mache dich auf den Weg zu Mir, dem **EWIGEN VATER,** in dem du dich von Mir lieben lässt. Widersetze dich nicht mehr dieser Liebe. Öffne weit die Herzenstür, damit die Liebe Einzug halten kann als König der Erlösung. Öffne dich weit und ICH will dich mit Liebe sättigen, bis du erstrahlst als ein hellleuchtender Stern der Liebe.

Hörst du die Worte? Sie sind aus der Liebe gesprochen. Fühlst du die Liebe? Sie entsprechen dem Gefühl der Freiheit in Gott. Empfindest du jede Regung der Liebe? Dann bist du eingekehrt in Mein liebendes Herz.

JESUS spricht zu dir, der EWIG LIEBENDE.

Amen, Amen, Amen.

7. November 2012 (312)

Ein Tropfen Meiner Liebe fiel in ein Meer und Wellen erhoben sich, weit über den Rand des Meeres hinaus.

Es ist das Meer der "nicht geweinten Tränen".

Meinen Engeln befahl ICH mit Beginn der "Welt"[13] die Tränen zu sammeln, die "nicht geweint" wurden.

Diese Tränen sind zu einem großen Meer angewachsen.

Von diesem Meer aus fließen nun zwei Flüsse in die Welt und diese wird sich an die "nichtgeweinten Tränen" erinnern.

Ausgetrocknet sind die Herzen der Menschen und in diese ausgetrockneten Herzen fließen nun die Wasser der zwei Ströme.

Sie bringen Erinnern und Erbarmen.

Die Menschheit wird sich erinnern, dass viel Leid und Schmerz auf dieser Erde war und ist und sie wird sich der Tränen derer erinnern, die unter diesem Leid und diesem Schmerz leben mussten.

Sie wird sich der Tränen erinnern, die um diese Menschen nicht geweint wurden.

So viele Menschen wurden misshandelt, missachtet und verfolgt; doch wer weinte um sie?

Diese "nichtgeweinten Tränen" ließ ICH sammeln durch Meine Engel und nun fließen aus dem Meer dieser "nichtgeweinten Tränen" die Flüsse des Erinnerns und des Erbarmens in das Erinnerungsvermögen der Menschheit.

---

[13] Welt = materielle Erscheinung des Lebens

Vermischt mit dem Blut der Erlösung sind diese Tränen nun der Trank für die Menschheit.

Im Bild der Erlösung[14] wird die Menschheit nun erkennen, dass der Mensch der größte Feind des Menschen ist; dass er ihn verfolgt, misshandelt und missachtet.

Doch er wird auch erkennen, dass der Mensch der liebende Bruder, die liebende Schwester des Menschen ist, der ihm hilft und begleitet auf dem Weg durch diese Welt.

Vergessen hat die Menschheit gar viele, die unerkannt im Leid ihr Leben fristeten und unerkannt starben. Um sie wurden keine Tränen geweint.

Doch wahrlich: "**In Meinem Reich sind sie nicht vergessen, die "nichtgeweinten Tränen", sie wurden aufbewahrt im Meer der Erinnerung.**"

Wenn nun also in der Menschheit die Erinnerung aufsteigt an diese, die in vielen Lebenszeiten lebten und deren Namen die Welt vergessen hat, dann werden die Erinnerungen an sie der Barmherzigkeit bedürfen; denn die Erinnerung wird "salzig" sein.

Sie wird brennen in den Augen der Menschheit.

Doch sie wird bei vielen die "Blindheit" von den Augen nehmen und sie werden anfangen zu sehen.

Die wenigsten Menschen verstehen, dass eine Erden-Generation auf der anderen aufgebaut ist. Dass sie selbst Teil einer Menschheitspyramide sind und somit verbunden mit allen Generationen die einst auf dieser Erde lebten und noch leben werden.

Jeder Mensch ist ein lebendiger Stein in der Pyramide Menschheit.

Sagte ICH euch nicht, dass die Sünden der Väter[15] fortwirken?

Wahrlich, dies sagte ICH, doch die Menschen verstanden Mich nicht. Sie glaubten Herr ihres Lebens zu sein und übersahen dabei, dass sie Teil des Lebens sind.

Nun werden sie daran erinnert.

Nun wird die Menschheit daran erinnert, dass sie ein Leib ist und dass jeder Mensch eine Zelle in diesem lebendigen Organismus ist. Und so an einer Stelle Schmerz auftritt, ist davon der ganze Leib betroffen.

Dies wird nun "deutlich werden"; dies wird die Menschheit nun verspüren an ihrem "gemeinsamen Leib".

Die Völker werden erkennen, dass sie wie Organe sind in diesem Organismus und so ein Organ leidet, dies den ganzen Körper beeinträchtigt.

Dies wird nun so deutlich zu spüren sein, dass kein Mensch mehr diesem "Spüren" ausweichen kann.

Die Menschen werden sich erinnern und in diesem Erinnern wird deutlich werden, wo sich die Menschheit selbst Leid und Schmerz zugefügt hat.

Wie Krebsgeschwüre einen Körper zerstören, so zerstören Gier und Geiz den Körper der Menschheit.

Über viele Jahrtausende hinweg war dies so und wenn auch die Erinnerungen verdeckt scheinen, nun werden sie sichtbar werden.

Es wird sichtbar sein, dass die Menschheit gezeichnet ist durch den Aussatz von Gier und Geiz.

Die zwei Flüsse aus dem Meer der "nichtgeweinten Tränen" werden nun diese Erde überfluten und sie werden die Wunden reinigen.

---

[14] Golgatha
[15] Vorfahren

Das Salz wird sie ausbrennen und gleichzeitig säubern; das Erbarmen wird wie ein Salbenverband über sie gelegt, damit sie heilen können.

ICH hatte Meinen Engel befohlen die "nichtgeweinten Tränen" zu sammeln und nun habe ICH ihnen befohlen, die Flüsse durch die Welt zu leiten.

Wahrlich:

"Das, was ihr heute noch als fest anschaut, wird morgen überflutet sein. Das, was ihr heute noch als Ziel betrachtet, wird morgen euren Blicken entschwunden sein. Das, was ihr heute noch als wertvoll betrachtet, wird morgen seinen Wert verloren haben."

ICH, die EWIGE LIEBE[16], habe gesprochen und Mein Wort ist Wahrheit.

Amen, Amen, Amen.

28. November 2012 (313)

Vater unser

der du in dem Himmeln bist.

So betet, denn wie ein Vater bin ICH, der ICH BIN UND SEIN WERDE!

So ihr so zu Mir betet, will ICH Mich euch nähern in meiner Liebe und meiner Barmherzigkeit.

So ihr Herr, Herr ruft, so komme ICH euch entgegen in meiner Gerechtigkeit.

Wie ihr ruft, will ICH euch antworten.

Aus der Liebe heraus kommen die Worte und die Geduld legt sie in die Lebenskeime der Geschöpfe.

Die einen regt sie zum Wachstum an, die anderen zur Reife.

Die Liebe ist es die den Lebenskeim anregt zu wachsen und auszureifen. Sie ist es auch, die die Blüte erntet, die dieser Lebenskeim hervorgebracht hat.

In ewiger Geduld hegt und pflegt meine Erlöserliebe auch die geknickten und gedrückten Pflanzen und Mein Geist und Mein Brot ist ihnen Speise und Trank zum Wachstum.

In aller Natur könnt ihr es erkennen, wenn eure inneren Augen zum Sehen erwachen.

In ewiger Geduld gehe ICH, der EWIGE GÄRTNER durch die Pflanzschulen in Meiner Liebeschöpfung und sorge dafür, dass kein Pflänzchen verdurstet und vertrocknet.

Und wenn die Pflänzlein zum Auspflanzen bereit sind, dann pflanze ICH sie an den Ort, der ihrer Bestimmung gemäß der Beste ist.

Ihr alle seid solche Pflänzlein und euch alle habe ICH an den Platz eingepflanzt, an dem ihr wachsen und gedeihen könnt.

ICH bin der Gärtner und die Aufgabe eines Gärtners ist es auch, Wildwuchs einzudämmen. Dazu bedarf es der Sichel des Schnitters. Diese Sichel führe ICH in Meiner Weisheit.

---

[16] JESUS

Wer von euch glaubt, er wäre weise und könnte die Sichel selbst führen, dem stelle ICH meinen Willen entgegen. Ihr müsst wissen, dass keiner von euch in der Lage ist, Meine Sichel sicher zu führen.

So sage ICH euch: "Alle die glauben, sie wüssten, sie wissen nicht!"

Jedem von euch gab ICH ein begrenztes Maß an Wissen und der ist weise, der sich in sein Maß fügt.

Der ist weise, der dieses Maß annimmt und innerhalb dieses Maßes wächst; denn nur, wer das Maß der Ordnung anerkennt, der erkennt auch meinen Willen an.

So lasst zu, dass ICH euer Leben leite.

So lasst zu, dass ICH euch führe.

So lasst zu, dass ICH euch sage, was das Leben für euch bereithält und was ICH mit euch vorhabe.

So viele Menschen rufen zu Mir und tragen die Bitten so vor, dass es ihren Vorstellungen gemäß gut sein müsste. Doch so wenige Menschen kommen in der gerechten Demut zu Mir und sagen:

Vater, dein Wille geschehe!"

Manchen Menschen muß ICH wegnehmen, was ihnen so wichtig scheint, damit sie sich weiter entfalten können.

Manchen Menschen muß ICH neue Aufgaben geben, denn sonst würden sie im Wachstum stehenbleiben.

Manchen Menschen muß ICH aufgeben, ihren Ort, ihre Familie, ihre Freunde im Äußeren aufzugeben, denn sonst könnten sie ihr Leben nicht in voller Blüte leben.

Doch nicht im Eigennutz des Menschen ist dieses Kommen und Gehen Meiner Liebe begründet, sondern in Meiner Weisheit.

So sollt ihr zulassen, dass Meine Liebe sich in euch entfaltet.

Sucht nicht nach Weisheit, sondern lasst die Liebe sich in euch entfalten, dann wird euch Weisheit hinzugegeben.

Es ist nun die Schnittstelle des Lebens erreicht, wo geschnitten wird, was nicht mehr zum Wachstum benötigt wird.

Als Gärtner gehe ICH auch durch eure Welt und beschneide die wilden Triebe, schneide ab das alte Holz und schüttle ab das Laub der vergangenen Wichtigkeiten.

Fürchtet euch nicht, wenn auch ihr beschnitten werdet.

Fürchtet euch nicht, wenn auch eure Wichtigkeiten beschnitten werden.

Fürchtet euch nicht, wenn die alten Muster eures Verstandes aufgelöst werden.

Fürchtet euch nicht, wenn ihr plötzlich mit neuer Sicht ausgestattet seid.

Fürchtet euch nicht vor den Worten der Menschen.

Viele der Menschen werden euch nicht verstehen. Sie werden euren Wandel nicht verstehen. Doch sie selbst werden ergriffen werden vom Wandel und dann werden sie verstehen.

Die Menschen erinnern sich der Zeit, wo die Völker in der Erwartung eines Messias waren. Die Menschen sind selbst in einer Zeit, wo viele einen Messias erwarten.

Doch dieser Messias, dieser Erlöser ist da.

Versteht doch, dass Bethlehem an jedem Platz ist, wo Menschen sind.

Bethlehem ist der Ort im Menschen, wo die Geistgeburt stattfinden soll.

Viele Menschen sind auf dem Weg nach Bethlehem.

Doch viele Menschen suchen den Ort der Geburt und der Erfüllung noch im Äußeren.

Sucht den Ort der Geistgeburt nicht mehr im Äußeren.

Sucht nicht mehr dort, wo die Masse ihren Erlöser sucht.

Sucht dort, wo ICH auf euch warte: "In der Mitte eures Herzens!"

Es ist an der Zeit, dass ihr alle, die ihr Worte aus dem Geist lest, euch bewusst werdet, dass diese Worte widerhallen sollen in eurem "Bethlehem". Diese Worte sollen widerhallen und ihr sollt durch diese Worte neu geboren werden.

Sagte ICH nicht zu Nikodemus: "Wer nicht wiedergeboren wird im Geist, der kann Mich nicht verstehen, der kann keinen Anteil haben an Mir - dem ewigen Leben!"

So hört zu und bewegt die Worte in eurem Herzen.

Kind, dein Verstand ist begrenzt und wahrlich, ICH sage dir, auch deine Seele ist geprägt von Vorstellungen. Und so ist auch die Seele oft noch eingebunden in alte Vorstellungen und zeigt dir alte Bilder.

Doch der Geist aus Mir, der du bist, soll nun dieser Seele Heilung bringen.

So wie ICH, der EWIGE GEIST, dir dem Teilgeist Heilung bringe, so sollst du, der Teilgeist der Seele Heilung bringen und diese soll ausstrahlen auf den Körper.

Kind, so du dich an Mich, den ewigen Vater und Erlöser wendest, fließt der Fluss der Liebe und der Geduld durch deinen Geist in deine Seele und bringt ihr Frieden und Heil.

So wende dich grundsätzlich an Mich, an deinen Erlöser Jesus Christus und ICH will dir über alle Ströme des Lebens Antwort geben.

Vergleiche nicht die Antworten an dich, mit den Antworten die ICH anderen Kindern gebe.

Jedem Kind gebe ICH nach seiner Art.

Tauscht euch aus im geschwisterlichen Gespräch, aber drängt einander nicht eure Meinungen auf.

ICH bin ein barmherziger Gott und so sich einer an meine Barmherzigkeit wendet, wird diese ihn in ihren Mantel hüllen und wird ihn behüten auf seinem Weg durch die Zeit.

Es ist gegeben jedes Wort aus meiner Liebe an alle Ebenen meiner Schöpfung.

Jeder kann daraus schöpfen nach seiner Befähigung.

Jeder kann dieses Geschöpfte weitergeben an seine Geschwister, so wie das Wasser aus einem Brunnen weitergegeben werden kann an die Wartenden; an die die Durst haben.

Doch keiner, der das wahre Wasser weitergibt bezeichnet sich selbst als den Brunnenbauer und an den Geber des Wassers.

Die, die das wahre Wasser weitergeben, schmücken sich nicht mit den Worten: "Es ist von Mir!"

Die wahren Künder verweisen auf, ihren Gott, so wie sie Mich verstehen und erfassen können.

Gottesbilder werden fallen müssen, damit ICH in dir auferstehen kann. Doch dies sind Worte für eine spätere Zeit.

Jetzt ist die Zeit der Geburt.

Die Zeit der Geistgeburt im Menschen.

Jetzt wird neugeboren der Mensch und er wird erstaunt sein über seine Art.

Die Liebe spricht

Jahrgang 2012

Viele werden neu sehen lernen und ihr werdet oft hören, wie sich Menschen begrüßen mit den Worten: "**So habe ICH dich noch nie wahrgenommen! Du bist ganz anders, als ICH bisher dachte!**"

Ja, ihr Menschen denkt.

Doch hört: "Das Denken gehört dieser Welt an, die Liebe dem Universum - Meiner gesamten Kindschöpfung.

Ja, und dies ist WAHRHEIT: "ICH BIN DIESE LIEBE!"

Kinder, wer versucht meine Liebe zu verstehen, dem stelle ICH meinen Willen entgegen.

ICH WILL, dass ihr meine Liebe annehmt und sie weitergebt an eure Geschwister - weitergebt ohne Erwartung, weitergebt ohne Richtlinien, weitergebt und euch freut, wenn euere Geschwister von dieser Liebe erfasst wird.

Die Menschen sollen nicht die Wege der anderen Menschen gehen; sie sollen ihren eigenen Weg gehen. Also ihr, die ihr solche Worte lest, hindert sie nicht mehr daran. Wenn sie aus eurer Sicht heraus einen Irrweg gehen, dann bittet Mich, sie auf den rechten zu führen. Doch versucht nicht mehr, diesen rechten Weg für eure Geschwister festzulegen.

Sprecht so von Mir, dass euch eure Geschwister verstehen.

Sprecht so von Mir, dass eure Geschwister keine Angst vor Mir haben.

Sprecht so von Mir, dass sie erkennen, dass ICH ein gerechter, liebender und barmherziger Gott bin.

So ihr so von Mir sprecht, will ICH euer Sprechen und Tun segnen.

Gesegnet sind die, die meinen Worten folgen.

Amen, Amen, Amen.

Mein Reich ist da, wo ICH bin und ICH bin ÜBERALL!

Wenn ihr also so betet, wie ICH euch gelehrt habe, dann sprecht ihr direkt mit Mir.

Amen, Amen, Amen.

Mit ausgebreiteten Armen stehe ICH in deinem Bethlehem mein Kind und warte auf deine Ankunft.

Aus meinem Herzen leuchtet der Stern von Bethlehem und ruft dich zu Mir.

Folge also diesem Stern und du wirst Mich finden.

Amen, Amen, Amen.

ICH BIN DER ICH BIN, euer ERLÖSER von altersher.

JESUS CHRISTUS grüßt euch und ruft euch zu:

"Kommt nach Bethlehem und werdet heil!"

Amen, Amen, Amen.

29. November 2012 (314)

ICH WARTE

ICH warte auf euch im Stall von Bethlehem.

ICH, das Kind in der Krippe, warte auf euch.

ICH, der ICH hilflos bin als Mensch, ohnmächtig und bedürftig.

ICH, der ICH - im Kleid des Menschen trotzdem der Schöpfer des Universums bin - Mensch wurde, damit ihr heimkehren könnt zu Mir, in Mein Reich, in eure Heimat.

Hört ihr: "**ICH RUFE EUCH!**"

Kinder, euer VATER ruft euch: "Kommt alle zu Mir, die ihr mühselig und beladen seid und ICH will euch begrüßen wie ein VATER sein Kind begrüßt!"

In einem Kind begegnete ICH der Welt und ihren Unbilden. Wie jedes Menschenkind war ICH angewiesen auf die Hilfe meiner Mutter, meines Pflegevaters. Fragt ihr warum?

ICH will es euch sagen:

ICH wurde Mensch, damit ihr heimkehren könnt über dieses Menschsein.

ICH wurde Mensch, weil der Mensch das Zeichen der Liebe Gottes ist.

ICH wurde Mensch aus Mitleid und Barmherzigkeit gegenüber den gefallenen Kindern.

Über das Menschsein beginnt der Rückweg; über das Menschsein beginnt der bewusste Heimkehrweg.

In allen Kreaturen und Geschöpfen wirkt Mein Geist, wirkt Mein Wille.

Im Menschenkind ist der Geist mit freiem Willen begabt und erst der Mensch kann sich wiederum, wie auch die Engel einst, für Mich oder gegen Mich entscheiden.

In Bethlehem bittet euch das Kind um Mitgefühl und Annahme.

In diesem Menschen begegnete ICH euch als Bruder.

Als GOTT begegne ICH dem Geist, der ihr seid.

Versteht ihr das Wunder?

ICH der EWIG EINE, das für euch Menschen UNAUSSPRECHLICHE GEHEIMNIS, bin Mensch geworden, euer Bruder.

Wer dieses Wunder versteht, der versteht die Liebe.

Die Liebe rechnet nicht auf, sie bewertet nicht, sie urteilt nicht - die LIEBE LIEBT!

Aus dieser Liebe heraus bin ICH den gefallenen Kindern nachgegangen bis zu ihrem weitesten Fluchtpunkt. Ich habe sie aufgesucht in ihrer Hölle und habe die Tore dieser Hölle weit aufgestoßen.

Sie, die Tore, sind offen und jeder kann aus dieser Hölle zurückkehren.

Jeder der Gefallenen kann heimkehren.

Das Wort, dass er aussprechen muß ist:

"**VATER ich habe gefehlt; ich bereue; ich möchte heim!**"

Dann werde ICH wie ein Liebender VATER mit ausgebreiteten Armen vor ihm stehen und ihn an Meine Brust drücken und ICH werde aller Schöpfung zurufen: "Euer Bruder, eure Schwester ist heimgekehrt". Und Freude wird sein in allen Himmeln.

Solange ihr Mensch seid, gehe ICH als euer Bruder an eurer Seite, damit ihr euch nicht fürchtet vor Meinem GOTTSEIN.

Sobald der Geist im Menschen jedoch erwacht ist, wird er mich als seinen Schöpfer erkennen. Er wird niederfallen vor Meiner GOTTESMACHT und dann wird ihn der Vater aufheben und sagen: "Du bist heimgekehrt Mein Kind und ICH werde dich an den Platz stellen, der für dich bereitet ist!"

So sucht mich zuerst im Kind von Bethlehem und erkennt, dass Gott Mensch wurde.

Dann wandert mit Mir durch das "Heilige Land Meines Wortes" und ja, dann geht mit Mir durch die Karwoche. Nur dann, wenn ihr mit mir durch die Karwoche hindurch geht, dann kann Auferstehung sein.

Doch zuerst sucht mich im Kind von Bethlehem und kommt wie die Hirten, mit leeren Händen, aber mit einem vollen Herzen; mit einem Herzen das nach Liebe dürstet.

ICH, JESUS euer Bruder will euch die Liebe schenken, nach der ihr euch so sehr sehnt.

ICH, der EWIGE GOTT will mit euch durch euer Menschenleben gehen und es mit Liebe anfüllen, damit das, was überfließt in euch, aller meiner Schöpfung Nahrung ist.

Kommt und zögert nicht mehr.

Bald singen die Engel und ihr könnt den Stern der "Weihe-Nacht" sehen.

Spätestens dann macht euch auf den Weg.

Fürchtet euch nicht, dass ihr zu spät kommt. Solange ein Mensch noch über diese Erde geht wird Bethlehem sein. Solange noch ein Mensch der Erlösung bedarf, wird Bethlehem sein.

Der Stern der "Weihe-Nacht" bedeutet: "**Ihr seid erlöst, kommt heim!**"

Amen, Amen, Amen.

31. Dezember 2012 (315)

Verwandelt durch Gnade.

Nicht erkämpfen müsst ihr euch die Liebe - ihr habt sie schon.

Nicht erkämpfen Meine Gerechtigkeit - sie wirkt bereits.

Nicht erkämpfen das Wissen um die Weisheit - sie ist euch gegeben.

Nicht erkämpfen müsst ihr euch das Leben - es ist euch geschenkt.

Aber die Gnade anzunehmen, diese Aufgabe ist euch gegeben.

Die Menschen mühen sich in den Plagen der Tage und viele von ihnen sehen keinen Sinn in ihrem Tun. Viele unter denen, die sich mühen, mühen sich um den Ertrag dieser Welt. Sie sehnen sich nach Reichtum, nach Ehre, nach Macht und Ansehen. Für diese Ziele mühen sie sich ständig ab und doch erreichen viele der Menschen - trotz all ihrer Mühen - nie dieses Ziel.

Ist es erstrebenswert reich zu sein?

Ist es erstrebenswert Ehre zu haben?

Ist es erstrebenswert Macht und Ansehen zu besitzen?

Es sind Dinge auf Zeit gegeben. Es sind Ziele, die bei ihrem Erreichen bereits neue Ziele erfordern. Es ist ein beständiges Streben und doch, es ist wie der Sand in der Wüste; dieser wird vom Wind verweht.

So sind viele der Menschen mit nutzlosem Tun beschäftigt, denn würden sie auch die reichsten Menschen dieser Erde sein; die, die viel Ehre besitzen und machtvoll sind und daher anerkannt, am Ende ihrer Zeit müssen auch sie gehen, müssen auch sie den Erdenplan verlassen.

Einer Meiner Propheten[17] verkündete, dass alles seine Zeit hat und alles seine Bestimmung.

Die Menschen wissen darum, doch sie handeln völlig entgegengesetzt. Sie handeln so, als würde mit dem Erreichen dieser Ziele ihr Seelenheil erreicht. Sie bauen sich Sandburgen und glauben daran, dass der nächste Regen, der nächste Sturm, die nächste Welle ihre - ja gerade ihre - Burg verschonen würde.

Warum sollte dies geschehen?

Glauben diese Menschen, sie wären etwas Besonderes? Glauben diese Menschen, sie wären ausersehen, etwas Besonderes zu sein? Viele von ihnen glauben an nichts, doch auch unter denen, die vorgeben zu glauben, gibt es solche "Schattentänzer".

Sagte ICH Meinen Aposteln nicht: "**Wer unter euch der Erste sein will, der sei der Diener aller!**"

Versteht ihr Menschen, was dies bedeutet?

Nun, es bedeutet, dass aller Ruhm und alle Ehre dieser Welt nur zu dieser Welt gehören. In Meinem Reich zählen alle diese Dinge nicht. Wahrlich, ICH sage euch: "Der hat mehr Ruhm und Ehre in Meinem Reich, der eine geknickte Blume aus Mitgefühl wieder aufrichtet, als der, der in den Augen der Welt groß und stark ist und kein Mitgefühl hat."

Der Ruhm dieser Welt verblasst im Übergang zur nächsten Stufe und **wahrlich, diesen Weg müsst ihr alle gehen. Keiner von euch kommt an dieser Stufe vorbei; keiner und wäre er noch so reich, mächtig und voller Ansehen. Keiner, und wenn er noch so prächtige Kleider trägt.** Es sind Attribute dieser Welt, die nur in dieser Welt ihre Bedeutung haben.

Doch auch auf dem "Weg hin zu Meinem Reich" gibt es viele von euch, die nach Ruhm, Ehre und Ansehen streben und, ja auch hier, streben einige von euch nach Macht.

Denen sage ICH: "**Die Macht gehört nur in Meine Hände, wehe dem, der danach greift!**"

So viele höre ICH, die ihren Geschwistern von Geheimnissen erzählen, von besonderen Wegen; die ihre Geschwister in die Kasteiung führen.

Sprach ICH nicht davon, dass ihr euren Geschwistern keine Bürde aufladen sollt? Wahrlich, davon sprach ICH; auch davon, dass der, der anderen eine Bürde auflädt, sie sich selbst auflädt.

Ihr, die ihr Lohn verlangt für euren Dienst, euch sage ICH: "**Möge der Lohn eurer Arbeit entsprechen!**"

Wisst ihr denn, die ihr Lohn verlangt, welchen Wert eure Arbeit hat? Wisst ihr dies wirklich?

Gab nicht ICH euch die Gabe zu helfen, zu dienen, zu begleiten und manchmal auch zu führen? Was ist dann euer Anteil daran? Gab ICH euch nicht auch die Kraft und Stärke für diesen Dienst?

---

[17] Kohelet - Weisheitsprüche

Was ist also euer Anteil daran? Könnt ihr ihn wirklich bemessen? Prüft das, was ihr tut und dann bewertet, wenn ihr dies wirklich könnt.

Wer von euch hat je davon gehört, dass ICH als Menschensohn einen Lohn verlangte für Meine Liebe? Wisst, dass alle Meine Werke aus Liebe und aus Erbarmen geschehen sind.

Welchen Lohn glaubt ihr, konnte ICH dafür wohl verlangen.

ICH sage euch, dass der einzig wahre Lohn die Erwiderung Meiner Liebe und die Annahme Meiner Gnade gewesen wären, doch dies wurde Mir verweigert.

Du, der du diese Zeilen liest, gibst du Mir den gerechten Lohn; erwiderst du Meine Liebe und nimmst Meine Barmherzigkeit an?

Wahrlich ICH sage euch: "**Die Annahme Meiner Barmherzigkeit, diese Gnade, bereitet den meisten Menschen die größte Schwierigkeit. Denn diese Annahme erfordert, dass Mich der jeweilige Mensch als Seinen Gott anerkennt und mir die Ehre und den Ruhm zugesteht. Es erfordert, dass dieser Mensch sich nicht selbst an die erste Stelle setzt, sondern Mir diese Stelle überlässt.**

Oh ihr, die ihr die Selbsterlösung verkündet, wüsstet ihr wirklich, was ihr da erzählt, ihr würdet vor euch selbst davon laufen. Und doch verkünden einige von euch, dass sie selbst Gott seien. Nun, sie werden an ihren Worten und Taten durch Meine Barmherzigkeit gemessen werden und höre, dazu gehört auch, dass Meine Gerechtigkeit mit ihnen spricht.

So viele Meiner Kinder laufen ihren Göttern hinterher und glauben, dass sie durch diese Erfüllung finden. Lehrt euch nicht eure Geschichte, lehrt euch nicht die Geschichte der Menschheit, dass diese Götter nur leere Hüllen sind; dass sie nur Fassaden sind in der Vorstellungswelt der Menschen.

Und doch, sie glauben den verführerischen Scheinwelten mehr, als der Liebe.

Die Liebe strebt nicht nach Macht; nicht nach Ruhm und Ehre und nicht nach Ansehen. Die Liebe geht dorthin, wo diese Begriffe nicht vorkommen.

Sie geht bis in die entferntesten Winkel menschlichen Denkens, in die dunkelsten Höllen menschlicher Gefühle und sie bringt das Licht mit, welches wärmt.

Nur dort, wo den Menschen Wärme und Mitgefühl gebracht werden, ist Meine Liebe zu Hause; nur dort.

Auch dann, wenn es ein prächtiger Palast ist und der Mensch in diesem Palast prächtige Kleider trägt. Auch dort, wenn dieser prächtig gekleidete Mensch in diesem prächtigen Palast Liebe und Mitgefühl hat und diese mit seinen Mitmenschen teilt. **Ja, dann ist auch dort Meine Liebe zu Hause**.

Meine Gnade ist euch gegeben, damit ihr erstarkt in Liebe und Mitgefühl; damit ihr auf eurem Weg durch Raum und Zeit Erbarmen übt, so wie ICH Erbarmen übe an euch.

So ihr also wirklich "geistige Lichtträger" sein wollt, folgt Mir nach.

Meinen Weg kennt ihr.

Es ist der Weg, den ICH als JESUS über diese Erde ging. Jeder der will, kann diesen Weg erkennen und ihn gehen. ICH zeigte euch den Weg, indem ICH sagte: "Liebe Gott über alles und deinen Nächsten wie dich selbst!"

So prüfe dich und dann erkenne, ob du wirklich diesen Weg gehst, ob du bereit bist, wirklich Meinen Fußspuren zu folgen oder ob du weiterhin in dieser Scheinwelt von Ehre, Ruhm, Macht und Anerkennung verbleiben willst.

Doch bedenke: "Wie lange du auch in dieser Welt lebst, einmal wirst du sie verlassen müssen und dann wirst du dem Licht Meiner Barmherzigkeit ausgeliefert sein.

Wirst du es aushalten, dieses Gnadenlicht?"

Prüfe gut und dann entscheide dich, welchen Weg du gehen willst.

Dieses Erdenjahr geht nun zur Neige und ein neues Erdenjahr erscheint.

Was wird geschehen für dich in diesem Jahr?

Wird es Freude bringen oder Leid, Liebe oder Verzweiflung?

Du weißt es nicht.

Doch wenn du Meinem Weg folgst, wirst du immer Kraft und Stärke aus dem Kelch der Verwandlung erhalten und das Brot des Lebens wird dich stärken. Diese Gewissheit gebe ICH dir.

So gehe und bedenke, dass Meine Gnade auf dich ausgegossen ist und dass Mein Erbarmen dich begleitet durch Raum und Zeit.

Sei dir gewiss - ICH BIN DA!

Amen, Amen, Amen.